

Badische TURNZEITUNG

118. Jahrgang | Nr. 5
Mai 2014

E1470 - ISSN 0721-2828



Bildung

im Badischen Turner-Bund

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Rothaus

ALKOHOLFREI



BILDUNG

im Badischen Turner-Bund



Sport und Bewegung bilden nicht nur den Körper, sondern nehmen Einfluss auf die Entwicklung des Menschen im Gesamten. Daher hat der organisierte Sport ein gut ausgebautes Aus- und Weiterbildungssystem für die Trainer und Übungsleiter, die in den Vereinen die Sport- und Bewegungsangebote fachkompetent vermitteln.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,8 Millionen Mitgliedschaften in über 91.000 Turn- und Sportvereinen die größte Bürgerbewegung in Deutschland. Sport bewegt den Körper und Geist und trägt zur Lebensfreude, Leistungsfähigkeit und Gesundheit bei. Daher haben Bildung und Qualifizierung einen hohen Stellenwert. Im Sport sind besonders viele Menschen ehrenamtlich engagiert. Auf jede 8. Mitgliedschaft in einem Sportverein kommt eine ehrenamtliche Position. Im Durchschnitt engagieren sich Ehrenamtliche auf Vorstands- oder Ausführungsebene mit 20,1 Stunden pro Monat für ihren Verein. Das Engagement im Sportverein wirkt insbesondere auf der Ebene informeller Lernprozesse, die häufig nicht bewusst gesteuert sind.

Im Badischen Turner-Bund (BTB) beschäftigen sich sowohl die ehrenamtlichen Gremien mit dem Thema Bildung als auch die hauptamtlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die vor allem in der Umsetzung der Lehrmaßnahmen aktiv sind.

Angesiedelt ist die Bildung durch den Vizepräsidenten Lehrwesen/Bildung im Präsidium des BTB. Die verschiedensten Bereiche der Aus- und Fortbildung werden durch die Ressorts vertreten. Für die fachlichen Inhalte sind insbesondere die einzelnen Fachgebiete zuständig, die teilweise Lehrbeauftragte in ihren Fachgremien haben. Durch die Jahrestagung Bildung werden die jährlichen Entwicklungen und Auswirkungen in die verbindliche Lehrarbeit integriert.

Um näher bei den Vereinen zu sein, wurde neben den hauptamtlichen Mitarbeitern im Bildungswerk nun auch durch BTB-regional, dezentrale Strukturen geschaffen, die alle in das Gesamtsystem integriert werden.

Weitere Infos zum Lizenzsystem und den Angeboten finden Sie ab Seite 8.

Barbara Shaghghi
Leitung Bildungswerk

INHALT

BTB-Aktuell

| | |
|--------------------------------|----|
| Terminkalender / Kurz & bündig | 4 |
| Schwerpunktthema: Bildung | 8 |
| Landesturnfest Freiburg 2014 | 11 |

BTB-Regional

| | |
|----------------------------------|----|
| Vereinsbefragung – TG Heidelberg | 15 |
|----------------------------------|----|

GYMWELT

| | |
|----------------------------------|----|
| Landeswandertag in Breiten | 16 |
| Wandertermin 2014 | 19 |
| Choreografie-Werkstatt in Achern | 21 |

BTJ-Aktuell

| | |
|----------------------------|----|
| Turnerjugend Bestenkämpfe | |
| Gerätturnen 2014 | 22 |
| Forum Kinderturnen 2014 | 23 |
| Schülergruppentreffen 2014 | 24 |

Wettkampfsport

| | |
|----------------------------|----|
| Faustball | 25 |
| Gerätturnen | 26 |
| Gymnastik | 27 |
| Kunstturnen Frauen | 27 |
| Kunstturnen Männer | 29 |
| Orientierungslauf | 30 |
| Rhönradturnen | 31 |
| Rhythmische Sportgymnastik | 32 |
| Rope Skipping | 33 |

Personalien

| | |
|-------------------------------|----|
| Gabi Westenfelder | 34 |
| Aus der badischen Turnfamilie | 34 |

Aus den Turngauen

| | |
|-------------------------------|----|
| Badischer Schwarzwald-Turngau | 35 |
| Elsenz-Turngau Sinsheim | 35 |
| Turngau Heidelberg | 36 |
| Kraichturngau Bruchsal | 37 |
| Turngau Mannheim | 39 |
| Turngau-Mittelbaden-Murgtal | 41 |
| Ortenauer Turngau | 42 |
| Turngau Pforzheim-Enz | 43 |

Amtliche Mitteilungen

| | |
|-------------------------------|----|
| Badischer Turner-Bund | 44 |
| BTB-Regional Breisgau/Ortenau | 44 |
| Gymnastik / RSG | 45 |
| Rope Skipping | 45 |
| Turngaue | 46 |

| | |
|----------|--------------|
| Jobbörse | 36 / 38 / 47 |
|----------|--------------|

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

KURZ & BÜNDIG



Aus dem Badischen Turner-Bund

Hinweis in eigener Sache

In der heutigen Ausgabe der Badischen Turnzeitung sind die Termine für die nächsten drei Monate (Juni, Juli, August) aufgeführt. Dies erfolgt deshalb, weil die BTZ im Juni für die Nachberichterstattung über das Landesturnfest in Freiburg reserviert ist und in dieser Ausgabe keine sonstige Berichterstattung erfolgen wird.

Die Redaktion

Neues Erscheinungsbild des DOSB:

„RING DES SPORTS“ als verbindendes Bildzeichen

Der DOSB stellt sein Erscheinungsbild um und startet mit einem neuen Logo. Seit Neuestem präsentiert sich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit einem frischen Wort-Bild-Zeichen, das sich aus den vier Buchstaben DOSB bildet. „D“ und „O“ sind charakteristisch ineinander verschlungen, das „R“ ist zudem in Schwarz-Rot-Gold eingefärbt. Gemeinsam mit dem Balken in der Landeskennung und den Olympischen Ringen ergibt es ein einzigartiges Markenzeichen.

„Mit diesem starken Logo wollen wir die Dachmarke DOSB stärken und den Wiedererkennungswert erhöhen“, sagt der für den Markenprozess verantwortliche DOSB-Vizepräsident Hans-Peter Krämer. Der Steigerung des Wiedererkennungswertes dient insbesondere das schwarz-rot-goldene „O“ als „Ring des Sports“

Terminkalender Juni / Juli / August 2014



28. Mai – 1. Juni Landesturnfest Baden-Württemberg in Freiburg

1. – 6. Juni

Gesundheitswanderwoche in Todtmoos

14./15. Juni

Deutsche Jugendmeisterschaften Rhönrادتورن in Marburg

19. – 21. Juni

Turncamp Main-Neckar-TG in Tauberbischofsheim

22./23. Juni

Gaukinderturnfest des TG Mittelbaden-Murgtal in Bühl

29. Juni

Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turnfest des TG Mittelbaden-Murgtal in Hügelsheim

Gauwandertag des TG Heidelberg in Dossenheim

5. – 12. Juli

Bergwanderwoche in der Silvretta (Galtür)

6. Juli

AOK Gaukinder- und -jugendturnfest des Kraichturngaus Bruchsal in Untergrombach

Gauschülerturnfest des Ortenauer TG in Rheinbischofsheim, Freistett, Scherzheim

Gaukinderturnfest des Elsenz-TG Sinsheim in Eppingen

Gaukinderturnfest des Hegau-Bodensee-TG in Rielasingen

Gaukindertreffen des TG Heidelberg in Dossenheim

12. Juli

Kinderturnfest Kreis Tauberbischofsheim in Grünsfeld

13. Juli

Gaukinderturnfest des Badischen Schwarzwald-TG in Bad Dürkheim
Gauspielfest des TG Pforzheim-Enz in Huchenfeld

20. Juli

Kinderturnfest Kreis Mosbach in Haßmersheim
Gaukinderturnfest des Karlsruher TG in Berghausen

It's Showtime beim TG Mittelbaden-Murgtal in Hügelsheim

26. Juli

Kinderturnfest Kreis Buchen in Hettingen

26./27. Juli

Süddeutsche Ringtennis-Spiele, DFK-Turnier in Karlsruhe
Dachsberg-Turnfest des Markgräfler/Hochrhein-TG in Dachsberg

27. Juli – 1. August

Fitness am Bodensee – Haltung und Bewegung für Ältere in Bodman-Ludwigshafen

2./3. August

Bodensee-Turnier Ringtennis in Konstanz

3. – 9. August

Kinderzeltlager des Ortenauer TG in Scherzheim



4. – 14. August 46. Internationales Jugendzeltlager in Breisach am Rhein

4. – 8. August

Gerätturncamp der Badischen Turnerjugend in Herbolzheim

23./24. August

Wasserpokal-Turnier Ringtennis in Mannheim

und damit als verbindendes Bildzeichen. Der „Ring des Sports“ wird sich in der Gestaltung aller Aktionen, Institutionen und Aktivitäten des DOSB wiederfinden und damit eine enge Verbundenheit schaffen.



„Der DOSB kann damit künftig besser als das wahrgenommen werden, was er ist: als das Dach des deutschen Sports“, erklärt Hans-Peter Krämer, der das neue Logo auf der Mitgliederversammlung 2013 in Wiesbaden den 98 Mitgliedsorganisationen präsentiert hatte.

Das neue Erscheinungsbild des DOSB und die Logoentwicklung sind Teil eines mehrstufigen Prozesses, den der DOSB beschreitet. Ausgehend von einer Marktforschung, welche die Facetten des Sporttreibens und die Faktoren für ein Engagement im Verein aufgezeigt haben, folgte eine umfassende Analyse der Aktivitäten des DOSB, um eine optimierte Markenführung zu erreichen.

Neben dem neuen Erscheinungsbild, das gemeinsam mit der Agentur Realgestalt aus Berlin entwickelt wurde, werden aktuell weitere kommunikative Schritte erarbeitet, welche auf die Marke DOSB, aber auch auf die Stellung des Sports in der Gesellschaft einwirken sollen.

3. Ringtennis-Weltmeisterschaften in Südafrika:

BADEN BLEIBT DER NABEL der Ringtennis-Welt

Die 22-köpfige Delegation, bestehend aus Spielern, Trainern, Schiedsrichter, Physiotherapeut und Offiziellen, startete am 24. März ihre Reise nach Johannesburg, Südafrika, zur 3. Ringtennis-Weltmeisterschaft.

Unter ihnen auch die drei badischen Spieler Naemi Singrün (ESG Frankonia Karlsruhe), Fabian Ziegler (Lichtbund Karlsruhe) und Timo Hufnagel (TV Pforzheim). Mit dabei war auch das rein badische Trainerteam, bestehend aus Nationaltrainer Thomas Bleile und Co-Trainer Jürgen Öttel (beide TSV Mimmenhausen), sowie Co-Trainer Christian Herzog (ESG Frankonia Karlsruhe). Die badischen Farben haben auch Team-Managerin Silke von Aschwege (Post SG Mannheim) und Physiotherapeut Stefan Herzog (ESG Frankonia Karlsruhe) vertreten.

Dem Weltturnier vorgeschaltet war eine einwöchige Pre-Tour nach Pretoria und Alberton. Neben zahlreichen Trainingsein-



Einzel-Weltmeister Fabian Ziegler (Lichtbund Karlsruhe) in Aktion.

heiten, um sich an die neuen, ungewohnten Bedingungen wie Betonboden, Höhenlage (der WM-Spielort liegt auf 1.600 m Höhe) und Temperatur zu gewöhnen, gab es zwei Testspiele gegen südafrikanische Provinzen. Das deutsche Team siegte beide Male deutlich mit 20:0 (Gauteng North) und 18:2 (Gauteng Central). Neben dem Sportlichen blieb aber auch etwas Zeit, sich das Land anzuschauen. Zum Beispiel hat das Team bei einer Safari Nashörner, Giraffen & Co gesehen, oder Kindern zweier Grundschulen Ringtennis vorgestellt und mit ihnen zusammen gespielt.



Erfolgreiches Mixed: Naemi Singrün (ESG Karlsruhe) und Timo Hufnagel (TV Pforzheim).

Die eigentliche WM-Woche startete am Montag, dem 31. März, in Vereenigung. Jeweils vier Damen und Herren gingen bei der Einzel-WM an den Start. Naemi Singrün konnte trotz einer in der Vorbereitungsphase erlittenen Verletzung einen guten sechsten Platz in der Damenkonkurrenz erringen und war somit zweitbeste deutsche Spielerin. Weltmeisterin wurde Vera Vollhase von der SG Suderwich (Nordrhein-Westfalen), die sich im Finale deutlich gegen Titelverteidigerin Lenize Potgieter (Südafrika) durchsetzte. Bei den Herren errang Timo Hufnagel nach einer 1-Punkt Niederlage im Halbfinale gegen den Südafrikaner Richter van Tonder, und einer Niederlage gegen Teammitglied Maximilian Speicher im Spiel um Platz drei einen guten vierten Platz. Als Außenseiter ins Einzelturnier gestartet, konnte sich Fabian Ziegler zunächst deutlich gegen Ivan Koltun (Weißrussland) und gegen den amtierenden südafrikanischen Meister Bertus Le Roux durchsetzen. Im Halbfinale wartete mit Maximilian Speicher die deutsche Nummer zwei auf Ziegler. Völlig überraschend gelang es dem Karlsruher dieses Spiel für sich zu entscheiden und ins Finale einzuziehen. In einem spannenden Endspiel gegen den mehrfachen südafrikanischen Meister Richter van Tonder konnte sich Fabian Ziegler erst in den letzten Minuten der zweiten Halbzeit absetzen und somit zur Überraschung aller – sich selbst eingeschlossen – den Weltmeistertitel gewinnen!



Glückliches Trainerteam: Jürgen Öttel, Thomas Bleile (beide TSV Mimmenhausen) und Christian Herzog (ESG Frankonia Karlsruhe).

Bei den Doppeln am Dienstag mussten sich die deutschen Spielerinnen und Spieler den südafrikanischen Doppeln geschlagen geben. Bei den Frauen siegten Lenize Potgieter/Monique Reyncke vor Vera Vollhase/Leonie Borgmann. Naemi Singrün errang mit Partnerin Alexandra Boelsen den fünften Platz. Bei den Männern gingen Justin Kokott/Theunis de Bruin als Sieger hervor. Sie

konnten sich im Finale gegen das badische Doppel, bestehend aus Fabian Ziegler/Timo Hufnagel, durchsetzen.

Nach einem Erholungstag folgten am 3. April die Mixed-Spiele. Als einzige badische Starter ging Jürgen Öttel mit Partnerin Tatjana Schutte (RTG Weidenau) an den Start. Als am Ende beste deutsche Mixed-Kombination sicherten sich die beiden nach der Halbfinal-Niederlage gegen die späteren Weltmeister Lenize Potgieter/Craig Ogilvie im kleinen Finale die Bronzemedaille.

Am Freitag und Samstag wurde der Team-Weltmeister ermittelt. Eine Begegnung besteht aus zehn Spielen (zwei Damen- und Herreneinzel, zwei Mixed sowie je zwei Damen- und Herrendoppel). „Wir haben den Fokus klar auf die Team-WM gelegt und wollten den Titel zurück“, so Bundestrainer Thomas Bleile. Bei der letzten WM 2010 in Koblenz musste sich das deutsche Team den Südafrikanern geschlagen geben.

Insgesamt haben vier Nationen teilgenommen. Neben Deutschland und Südafrika waren noch Indien und Weißrussland vertreten. Am ersten Tag hat die deutsche Mannschaft ihr Ziel erreicht. 20:0 gegen Indien und Weißrussland! „So haben wir uns das vorgestellt“, lobte Co-Trainer Christian Herzog. „Die Mannschaft hat sich perfekt präsentiert!“ Für die Südafrikaner lief es nicht ganz so gut: 20:0 gegen Weißrussland, aber nur 18:2 gegen Indien. Somit reichte Deutschland ein Unentschieden in der finalen Begegnung für den Titelgewinn. Nachdem alle vier Einzel verloren gingen und Südafrika somit schon eine deutliche 8:0 Führung innehatte, sahen sie schon fast wie die sicheren Sieger aus. Die folgenden Mixed konnten jedoch von Singrün/Hufnagel sowie Vollhase/Ziegler gewonnen werden. Sie leiteten damit den Umschwung ein. Die folgenden beiden Doppel wurden ebenfalls siegreich beendet. Vor der abschließenden Doppelrunde stand es somit 8:8 und Deutschland reichte ein Sieg zum Titelgewinn aus. Fabian Ziegler konnte mit Partner Maximilian Speicher im entscheidenden, hart umkämpften Spiel als Sieger hervorgehen und somit den erhofften zehnten Punkt und damit die Weltmeisterschaft für Deutschland sichern! Das deutsche Team geht somit bei den nächsten Weltmeisterschaften im Jahr 2018 in Minsk als Titelverteidiger an den Start. *F.Z.*

Karlsruher Oberbürgermeister gratuliert Ringtennis-Weltmeister FABIAN ZIEGLER

Als größten Erfolg in der über 65-jährigen Geschichte des Lichtbundes Karlsruhe bezeichnete bei einem Empfang des Vereins der 2. Vorsitzende Jürgen Schumacher den zweifachen Titelgewinn von Fabian Ziegler bei den kürzlichen Ringtennisweltmeisterschaften in Südafrika.

Als besondere Ehre für Fabian Ziegler und den Verein durfte die Anwesenheit vom Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup gelten, der persönlich die Glückwünsche der Heimatstadt des Ringtennisweltmeisters überbrachte. OB Dr. Mentrup skizzierte die Geschichte der im Karlsruher Rheinstrandbad Rappenwört entstandenen Sportart Ringtennis und hob deren seit Jahrzehnten bestehende Bedeutung für Karlsruhe hervor. Der ehemalige Landesgeschäftsführer des BTB, Gernot Horn, selbst langjähriger Ringtennispieler, gratulierte im Auftrag des Badischen Turner-Bundes und überreichte ein Präsent. Gernot Horn gab zugleich einen Einblick in die Struktur und Aufgabenstellung des BTB und beantwortete so die hin und wieder gestellte Frage, warum eigentlich Ringtennis zum Turnen gehört. Er würdigte auch

Bei einem Empfang des Lichtbundes Karlsruhe ehrte der Verein seinen zweifachen Ringtennisweltmeister Fabian Ziegler. Die Glückwünsche der Stadt Karlsruhe überbrachte Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup (li.) – Vereinsvorsitzende Ilona Sparenberg (re.) freut sich über den sensationellen Erfolg.



aus fachlicher Sicht die großartige Leistung von Fabian Ziegler als derzeit weltbesten Ringtennispieler.

Jürgen Stober, Vorsitzender des Karlsruher Turngauers, gratulierte ebenfalls und freute sich darüber, dass Fabian Ziegler mit seinem unerwarteten Titelgewinn die große Karlsruher Ringtennis-Tradition krönte. Er zeichnete Fabian Ziegler mit einer Ehrenurkunde aus. Den Reigen der Grußredner beschloss Monika Sommer, Sportwartin des Landesverbandes Südwest im Deutschen Verband für Freikörperkultur. Sie unterstrich, mit den Weltmeisterschaften von Fabian Ziegler sei bewiesen, dass die FKK-Vereine völlig rechtens seit 1963 in die Organisation des bundesdeutschen Sportes integriert sind. *G.Ho.*

MITGLIEDERTREFFEN als „U30-Party“

Die Überschrift lässt eine spektakuläre Idee vermuten, beschreibt aber eher einen Zustand, der möglicherweise auch bei anderen Vereinen zum Problem wird: Das Interesse an den Mitglieder-versammlungen der Vereine. Aus diesem Grund wird der nachfolgende Bericht der VT Hagsfeld als Negativ-Beispiel ausnahmsweise in der Badischen Turnzeitung veröffentlicht.



V.l.n.r.: Andreas Bellm, Bernd G. Weber, Alexander Besserer und Gerhard Gräber (Protokollführer) – nicht auf dem Foto: Markus Miss.

Bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung (JHV) der Vereinigten Turnerschaft KA-Hagsfeld 1895 e.V. (VTH) im 119. Jahr seit der Gründung standen Berichte über das Vereinsjahr 2013 mit Wahlen der kompletten Verwaltung auf dem Programm. Alle Funktionäre wurden für die Arbeit im Berichtsjahr entlastet.

Bernd G. Weber (im Vorstand seit 1974, Vorsitzender seit 1980), Andreas Bellm (Stellvertreter seit 1999) und Alexander Besserer (Schatzmeister) wurden für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Die Position des Schriftführers und Beauftragten für das Miet-Management konnte mit der Wahl von Marcus Miss wieder besetzt werden.

Der Verein legte in Folge wieder ein gutes sportliches und finanzielles Ergebnis mit 1,5 Millionen Euro Bilanzsumme bei einem Jahresumsatz von etwa einer Viertelmillion vor. Eine externe Bürokraft entlastet die Ehrenamtlichen in der Geschäftsstelle. Die Stelle eines „Vereins-Managers“ ist ausgeschrieben und soll alsbald in Teilzeit besetzt sein.

Insgesamt war die JHV jedoch nicht vergnügungssteuerpflichtig, mutierte die Versammlung doch zu einer U-30-Party, weil noch nicht einmal 30 (!) Mitglieder der Einladung gefolgt waren. Es standen im Fokus des Abends „Wahlen“. Da bleibt man lieber unentschuldigt weg, um nicht Gefahr zu laufen, dass ...

Der mittelgroße älteste Sportverein im Nordosten der Stadt mit eigenem Sport- und Kulturzentrum (1.500 m² Hallen- & 20.000 m² Außenflächen) nach dem sogenannten Karlsruher Modell ist einer der wenigen Vereine mit unbelasteten Immobilien und stellt sich entscheidungsfreudig den künftigen Herausforderungen.

Problematisch sind die seit 2002 kräftig beharrlich steigenden Kosten für Energie und die signifikante Personal-Not auf allen Ebenen. Hier werden eindeutig die Schmerzgrenzen überschritten. An der „Beitragsschraube“ ist bei den Mitgliedern nicht mehr zu drehen. Die vom Gemeinderat vorgeschriebenen monatlichen Mindestbeiträge von 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder/Jugendliche sind für viele Haushalte hoch genug. Fördermaßnahmen der Stadt durch Bildungsgutscheine für ALG II-Benzieher bringen dies klar zum Ausdruck und steigern zusätzlich den Bürokratie-Aufwand bei der Mitgliederverwaltung.

Die am Rande des Natur-Parks gelegene Sportanlage ist eine gepflegte Perle in der Sportlandschaft im Karlsruher Nordosten. Eigenfinanzierte Investitionen aus Rücklagen in das Sport-Zentrum und die bekannte Gaststätte Hagsfelder Stuben® in deren 30. Jubel-Jahr sichern die Zukunft der VTH. Kooperationen mit anderen (Kultur-)Vereinen werden gepflegt und weiter ausgebaut. Besonderes Augenmerk will der Verein insbesondere auf die Förderung der jungen, aber auch auf die zunehmend älteren Mitglieder richten. ■

Auszeichnung durch den Badischen Sportbund Karlsruhe:

TG MANNHEIM mit 3.000 Euro belohnt

Acht nordbadische Sportvereine standen am 5. Mai im Mittelpunkt der Auszeichnungsfeier des Vereinswettbewerbs „Talentförderung im Sport“ im Harres in St. Leon-Rot. Genauer gesagt nicht die Vereine direkt. Sondern Funktionäre, Trainer, aktive Athleten sowie Nachwuchstalente. Diese Personen bilden nämlich die Netzwerke, die in den Sportvereinen des BSB Nord dafür verantwortlich sind, dass sich junge Menschen zu herausragenden Spitzensportlern entwickeln können.

Nach den erfrischenden Begrüßungsworten von BSB-Präsident Heinz Janalik wurden die „ausgezeichneten Vereine“ nacheinander auf die Bühne gerufen, um Urkunde und Scheck entgegen zu nehmen. Die Laudationes hielt BSB-Vizepräsident Claus-Peter Bach, während auf Großleinwand Impressionen aus der Arbeit der

Vereine präsentiert wurden. Als Unterstützung erhielten die acht Siegerevereine einen Scheck über je 3.000 Euro für exzellente Nachwuchsförderung im Leistungssport, die zweckgebunden der Nachwuchsarbeit in den Vereinen und Abteilungen zu Gute kommen müssen. Einen „Anerkennungspreis“ von je 1.000 Euro erhielten weitere vier Vereine, die mit ausgezeichneten Konzepten auf einem vielversprechenden Weg sind, bei denen die großen Erfolge jedoch noch bevorstehen.



BSB-Präsident Heinz Janalik, Petra Umminger, Christine Klumpp und BSB-Vizepräsident Claus-Peter Bach (v.l.) mit den Turnerinnen Zoe Meissner und Keana Wachter.

Neben einem kulinarischen Menü bildete das Improtheater Wildwechsel mit amüsanten und humorvollen Einlagen das Rahmenprogramm. Zum Schluss bedankte sich Michael Weber vom TSV Birkenau (Handball) stellvertretend für alle geehrten Vereine beim Badischen Sportbund Nord für die Auszeichnung und die finanzielle Unterstützung. Er schloss mit der Bitte in Richtung BSB-Präsidium, diesen Wettbewerb unbedingt beizubehalten.

Die acht ausgezeichneten Vereine sind:

- 1. Mannheimer Judo-Club
- TSV Birkenau (Handball)
- TG Mannheim (Turnen)
- SG Pforzheim-Eutingen (Handball)
- Karlsruher Schachfreunde
- Wassersportverein Mannheim-Sandhofen (Kanusport)
- TSG Heidelberg-Rohrbach, Abteilung Fechten
- Golfclub St.Leon-Rot

Einen Anerkennungspreis erhielten:

- SG Heidelberg-Kirchheim, Abteilung Rollstuhl-Basketball
- Karlsruher Ruderverein Wiking v. 1879 e.V.
- Tauchsportgruppe TSV Malsch, Abteilung Unterwasserrugby
- Rudergesellschaft Eberbach von 1899 e.V.



Bildung

im Badischen-Turner-Bund

Der BTB hat ein breit gefächertes Angebot an Aus- und Fortbildungen. Es gibt sowohl die Angebote im sogenannten „staatlichen Programm“ als auch die Maßnahmen der DTB-Akademie sowie die freien Angebote des BTB und der Badischen Turnerjugend. Zusätzlich haben wir die Angebote über BTB-regional. Fortbildungen werden zusätzlich von den Turngauen zu verschiedenen Themen angeboten. Nachfolgend eine paar Erläuterungen zu den einzelnen Angeboten.

Ausbildungen im „staatlichen Programm“

Nach Absolvierung einer Ausbildung im staatlichen Programm und bestandener Prüfung wird die staatlich anerkannte nebenberufliche Übungsleiter-/Trainer-Lizenz vergeben.

Auf der 1. Lizenzstufe müssen 120 Lerneinheiten absolviert werden. Diese gliedern sich in je 40 Lerneinheiten Grund-, Aufbau- und Prüfungslehrgang. Je nach Ausbildungsgang werden die entsprechenden Module des Grundlehrgangs dezentral in den Turngauen absolviert. Bei vereinzelt und speziellen Ausbildungen wird der Grundlehrgang zentral an einer der Sportschulen durchgeführt. Aufbau- und Prüfungslehrgang sind jeweils ein Wochenlehrgang an der Sportschule Schöneck oder Steinbach mit Unterkunft und Verpflegung.

Auf der 1. Lizenzstufe gibt es folgende Abschlüsse:

- Trainer C Leitungssport in den Sportarten Gerätturnen, Trampolinturnen
- Trainer C Breitensport in den Bereichen Fitness und Gesundheit mit verschiedenen Schwerpunkten, Fitness Aerobic und Gymnastik, Rhythmus, Tanz
- Übungsleiter C im Bereich Kinderturnen und Eltern-Kind-Kleinkinderturnen, Jugendturnen

Aufbauend auf der 1. Lizenzstufe gibt es bei den Leistungssport-Lizenzen den Trainer B und danach den Trainer A. Diese können nur beim Deutschen Turner-Bund absolviert werden.

Im Bereich des Breitensports kann man sich zum Übungsleiter B – Sport in der Prävention mit den Profilen „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislaufsystem“ weiterbilden oder den Schwerpunkt Gesundheitsvorsorge im Kinderturnen absolvieren. Die Ausbildungen umfassen 80 Lerneinheiten.

Ferner bietet der BTB für den Breitensport und die aktiven Showgruppen die Ausbildung zum Trainer B Breitensport Vorführungen und Choreografie an.

Die Lizenzen sind nur begrenzt gültig und können durch Fortbildungsnachweise entsprechend verlängert werden. Für die



BTB-Aktuell



Verlängerung werden 15 Lerneinheiten (innerhalb 12 Monate) gefordert.

1. Lizenzstufe – 4 Jahre Gültigkeit
2. Lizenzstufe – 3 Jahre Gültigkeit

Fortbildungen im „staatlichen Programm“

Zum Erhalt der Trainer-/Übungsleiterlizenz bietet der BTB Fortbildungen zur Lizenzverlängerung zu den unterschiedlichsten Themen an. Diese Fortbildungen umfassen mindestens 15 Lerneinheiten. Durchgeführt werden diese an der Sportschule Schöneck oder Steinbach und finden entweder von Montag bis Mittwoch oder Mittwoch bis Freitag statt. Übernachtung und Verpflegung an den Sportschulen ist automatisch mit gebucht. Desweiteren gibt es im Bereich Fitness und Gesundheit die Möglichkeit der Fortbildung am Wochenende in den Turngauen. Dies sind die Fortbildungen „fit und gesund“. Die Lehrgangsinhalte werden dort mit den Wünschen der Turngaue abgestimmt.

Angebote in der DTB-Akademie

Die DTB-Akademie ist ein **DTB-Akademie**  Zusammenschluss mehrerer Landeturnverbände, in der auch der Badische Turner-Bund Mitglied ist. Die DTB-Akademie wurde gegründet, um flexibel und schnell neue Trends und Angebote aufnehmen zu können, da dies im staatliche Lizenzsystem nicht möglich ist. Hierfür erhält der Badische Turner-Bund leider keine Zuschüsse, so dass diese Angebote über die Teilnehmergebühren finanziert werden.

Die Angebote der DTB-Akademie umfassen vor allem die Weiterbildungen zu den DTB-Kursleitern oder DTB-Instructoren oder auch DTB-Trainern (z.B.: DTB Kursleiter Yoga, DTB Rückentrainer, DTB Instructor Aroha®). Es sind vor allem Angebote aus der GYMWELT für die Zielgruppe Erwachsene und Ältere. Es gibt ein paar wenige Angebote auch im Bereich Kinderturnen.

GYMWELT 
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN



Weitere Fortbildungsangebote des BTB

Aufgrund der großen Anzahl der vorhandenen Trainer-/Übungsleiterlizenzen sind die Fortbildungen im staatlichen Programm nicht ausreichend. Daher gibt es zu verschiedenen Themen spezielle BTB-specials als Wochenend-Fortbildung mit 15 Lerneinheiten an den Sportschulen oder Tages-Workshops dezentral in den Turngauen/Vereinen. Diese haben in der Regel acht Lerneinheiten als Umfang. Für die Lizenzverlängerung werden diese angerechnet. Zwei besuchte Tagesfortbildungen innerhalb zwölf Monate dienen zur Lizenzverlängerung.

Zusätzlich versucht der BTB über die größeren Lehrmaßnahmen wie Fachtagungen oder Conventions aktuelle Themen aufzugreifen. Neue Themen werden vorgestellt und je nach Bedarf können dann vertiefende Weiterbildungen folgen.

BTB-Regional

Im Badischen Turner-Bund haben wir inzwischen zwei Regio-Referenten, zum einen BTB-Regional Breisgau und Ortenau, zum anderen BTB-Regional Rhein-Neckar. Über BTB-Regional werden vor allem die Regio-TÜF's angeboten (Turn-Übungsleiter-Fortbildung). Diese richten sich vor allem an Helfer und Jugendliche die noch keine Lizenz besitzen, um die ersten Erfah-



rungen zu sammeln. Fortbildungsumfang beträgt hier vier Lerneinheiten. Diese Fortbildungen werden nicht zur Lizenzverlängerung angerechnet. Schwerpunkt der Themen waren bisher Kinderturnen und Gerätturnen, weitere Themen sind am Entstehen wie z.B. Firmen-Fitness.

Fortbildung-Highlights 2014

GYMWELT Fitness und Aerobic Convention am 3./4. Oktober in Waghäusel-Wiesental

In diesem Jahr findet die Convention bereits im Oktober statt. Im Moment werden die Workshops durch die Referenten benannt und die Ausschreibung erstellt. Bekannte und langjährige Referenten und Presenter sind wieder mit dabei und bieten ein vielseitiges Angebot an Workshops. Zu folgenden Themen sind Workshops geplant.

- Functional Training
- Aerobic und Step Aerobic
- Dance Aerobic – Dance Step
- Rebound-Training
- Pilates
- Yoga
- Fascien
- u.v.m.



Gestatten, Familie Häusel – von Haus aus entspannt.

Planbar, zinssicher und Riester gefördert.

Altersvorsorge –
ich wohne drin!



Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

GYMWELT Fachtagung Bewegtes Alter 2014 am 8. November in Waghäusel-Wiesental

Der Anteil der Älteren an der Gesamtbevölkerung ist am steigen. Der demografische Wandel ist inzwischen allen bekannt.

Aktive Bewegung und Sport leisten einen erheblichen Anteil an der Prävention und dem gesunden Altern. Regelmäßige Bewegung beugt vielen altersbedingten Krankheiten vor oder verzögert diese und der Alterungsprozess kann verlangsamt werden. Dies ist inzwischen durch viele wissenschaftliche Studien nachgewiesen. Daher rückt diese Zielgruppe verstärkt in den Fokus der Turn- und Sportvereine.

Um unsere Übungsleiter und Trainer entsprechend auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe zu qualifizieren, bietet der BTB in 2014 eine GYMWELT Fachtagung – Bewegtes Alter – an.

Das BTB-Referententeam wird am 8. November 2014 in Waghäusel-Wiesental an die 30 Praxisworkshops zu den unterschiedlichsten Themen anbieten. Geplant sind u.a.:

- Angebote aus dem Bereich Fitnesstraining
- Aerobic und Step Aerobic für die Ältere
- Angebote für die Arbeit mit Hochaltrigen
- Angebote im Freien
- Entspannung
- Tänze



BTB-Aktuell



– und theoretische Workshops zum Thema – Diabetes und Sport sowie Krankheitsbilder im Alter und passende Sportangebote

Die genauen Ausschreibungen können beim BTB angefordert werden unter bildungswerk@badischer-turner-bund.de. Die Ausschreibungen liegen in der Ausgabe der Badischen Turnzeitung Juni/Juli 2014 bei.

Statistik der Aus- und Fortbildungen

Der Badische Turner-Bund bildet jährlich ca. 200 Trainer C in den verschiedenen Sportarten sowie ca. 50 Übungsleiter C im Bereich Kinderturnen aus. Hinzu kommen ca. 175 Übungsleiter B Sport in der Prävention zu den Profilen Haltung und Bewegung, Herz-Kreislauf, Gesundheitsvorsorge im Kinderturnen, Entspannungstraining. Dazu werden über die DTB-Akademie zusätzlich ca. 240 DTB-Kursleiter oder DTB-Instructor weitergebildet. Für die Lizenzverlängerungen bietet der BTB ca. 120 Fortbildungsangebote an. Über 2.000 Übungsleiter besuchen jährlich die vielseitigen Fortbildungsangebote des Badischen Turner-Bundes.

Weitere Informationen zu dem Thema Aus- und Fortbildungen erhalten Sie bei den Mitarbeitern des BTB-Bildungswerkes. Fragen zum Thema Aus- und Fortbildungen, Lizenzwesen usw. können Sie an bildungswerk@badischer-turner-bund.de richten.

Jahrestagung Bildung 2014

Am 26. April fanden sich die ehrenamtlich Verantwortlichen der Lehre des Badischen Turner-Bundes und der Turngäule zur Jahrestagung Bildung im Haus des Sports in Karlsruhe gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiter des Bildungswerkes. Nach einer kurzen Begrüßung durch Thomas Stampfer, Vizepräsident Lehrwesen/Bildung, erläuterte Barbara Shaghghi, die Leitung des Bildungswerkes unter sich hat, anhand einer Power-Präsentation die aktuelle Verbandsstruktur und Verantwortlichkeiten sowie die Ausbildungs- und Angebotsstruktur. Auch die Entwicklung der Angebote und Lizenzdaten von 2008 bis 2013 wurden in der Präsentation vorgestellt. Ebenso die Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Fragenbogenaktion im Januar 2014 zum Thema Aus- und Fortbildung in den

Fachgebieten. Aus der Präsentation ergaben sich folgende drei Schwerpunkte für die anschließende Gruppenarbeit:

1. Kommunikation
2. Angebote
3. Referenten-Gewinnung

Franziska Metz, die wir als Moderatorin für die Jahrestagung gewinnen konnten, leitete die Gruppenarbeit ein und vergab die klaren Aufgabenstellungen. In drei Arbeitsgruppen wurden die oben genannten Themen diskutiert. Nach Feststellung des Ist-Standes wurden anschließend die Zielvorstellungen formuliert. Für die Erreichung dieser wurde von jeder Gruppe eine Aufgabenliste erstellt, die nun unter Federführung des Bereichsvorstandes Lehrwesen/Bildung abgearbeitet wird.



Bildungsoffensive 2015

Leider sind die Teilnehmerzahlen bei den Aus- und Fortbildungen insgesamt rückläufig. Dies hat der Bereichsvorstand Lehrwesen/Bildung zum Anlass genommen, um in 2015 eine Bildungsoffensive zu starten.

Im Zuge der Bildungsoffensive werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Erstellung einer Broschüre Bildung
- Kongress-Angebote und Fachtagungen für verschiedene Zielgruppen
- Ausweitung von BTB-regional
- Überarbeitung der Angebotsstruktur
- Überarbeitung der Ausbildungsinhalte



Mobil informiert mit der Landesturnfest-App!

Informationsbedarf rund um Programm, Neuigkeiten, Wettkampfergebnisse oder Hinkommen?

Beim Landesturnfest 2014 gibt es "Apphilfe" direkt aufs Smartphone!

Erstmals überhaupt bei einem Turnfest wird es für Freiburg eine Landesturnfest-App geben. Der "Festführer für die Hosentasche" wird neben allen wichtigen Informationen rund um das Landesturnfest-Programm mit zusätzlichen Features ausgestattet sein.

So sind neben "Erinner mich"-Funktion auch eine Ergebnissuche sowie Anbindung an Fußgängernavigation und Nahverkehrssuche eingeplant. Auch Turnfest-Neuigkeiten und Änderungen im Programm werden jederzeit aktuell abrufbar sein.

Der Badische Turner-Bund möchte mit der innovativen Landesturnfest-App nicht nur mit der Zeit gehen, sondern den Teilnehmern auch einen echten Mehrwert in Ergänzung zum klassischen Turnfest-Programm (Festführer) bieten. Die App ist so konzipiert, dass auch künftige Veranstaltungen wie das Landesturnfest 2016 in Ulm auf das Grundgerüst aufbauen können.

Die Landesturnfest-App steht seit Mitte Mai für Android und iOS in den App-Stores kostenlos zum Download bereit!



ANZEIGE



Infos unter www.bus-medien-service.de

Ihr Partner für Screenwerbung & Infotainment - 10 Jahre Erfahrung!

Fahrgast TV - hier werben Sie richtig!

Preiswert & Regional. Zielgerichtet, kostengünstig & immer aktuell.

Wir bringen Ihr Unternehmen in Fahrt - viele tausend Fahrgäste täglich!

Wir erstellen Ihren Spot - Sie haben Erfolg!



Instore TV - das fehlende Element in Ihrem Werbeauftritt.

Hohe Kontaktwerte - Ihre Inhalte sind schnell austauschbar und dadurch stets aktuell. Direkt am Kunden!



Rathaus TV - Ganzheitliche Kommunikationslösungen im City Marketing.

Die perfekte Präsentationsplattform Ihrer Inhalte und Produkte.



Golfclub TV - Informationen für Mitglieder und Gäste des Clubs - und Ihr Unternehmen mitten drin!

Exklusives Werbeumfeld für anspruchsvolle Unternehmen.



Tennis TV - Spiel, Satz und Sieg für Ihr Unternehmen.

Dynamisch - auffallend - modern. Präsentieren Sie sich in Clubheimen und Tennishallen.

Screenwerbung - effektiv und kostengünstig! Mit Bus Medien Service.

Ihr Angebot erhalten Sie unter info@bus-medien-service.de - wir stellen Ihnen gerne unsere Produkte bei Ihnen vor Ort vor!

Bus-Medien-Service | Inh.: Rolf A. Dünnebler | Tel. 0 76 63-9 12 94 44 | Fax: 07663-912 94 45 | Otto Lilienthalstr. 3 | 79331 Teningen - Nimburg | www.bus-medien-service.de



TURNFEST-PROGRAMM im Überblick

Mittwoch, 28. Mai 2014

| | | |
|---------------|--------------------------------|--------------------------|
| ab 15.00 | Ankunft der Turnfestteilnehmer | Bahnhof / Schulen |
| 15.00 – 17.00 | Ankunft der Radsternfahrer | Münsterplatz |
| 19.30 – 23.30 | Eröffnungsveranstaltung | Münsterplatz |
| 20.00 – 23.30 | Eröffnungsparty | Platz der Alten Synagoge |

Donnerstag, 29. Mai 2014

| | | |
|---------------|--|--|
| ab 9.00 | Wettkämpfe & Wettbewerbe | Wettkampfstätten |
| 9.00 – 18.00 | TuJu-Treff | Messe Freiburg / Galerie |
| 9.00 – 18.00 | GYMWELT-Area | Messe Freiburg / Halle 3 |
| 9.00 – 20.00 | Turnfestmarkt | Messe Freiburg / Foyer |
| 10.00 | Turnfestwanderungen | Treffpunkt (s. Festführer Seite 54 / 55) |
| 10.00 – 17.00 | Fahnenausstellung | Historisches Kaufhaus am Münsterplatz |
| 10.00 – 18.00 | Abzeichen, Fitness-Tests, Mitmachangebote, Stadtführungen, ... | Innenstadt / Messe Freiburg |
| 10.00 – 18.00 | Schauvorführungen | Bühnen Innenstadt / Messe Freiburg |
| 13.30 | Turnfestgala (Zusatzveranstaltung) * | Messe Freiburg / Rothaus Arena |
| 17.00 | Turnfestgala I * | Messe Freiburg / Rothaus Arena |
| 18.00 – 21.30 | PH-Big Band, Akkordeon Orchester, Freiburger Schüler Jazzorchester | Münsterplatz |
| 19.00 – 21.00 | SFZ BigBand TV Waibstadt | Bühne Messengelände |
| 20.00 – 1.00 | BadenMedia Kultparty | Messe Freiburg / Halle 3 |
| 20.30 | Turnfestgala II * | Messe Freiburg / Rothaus Arena |

Freitag, 30. Mai 2014

| | | |
|---------------|--|--|
| ab 9.00 | Wettkämpfe & Wettbewerbe | Wettkampfstätten |
| 9.00 – 18.00 | TuJu-Treff | Messe Freiburg / Galerie |
| 9.00 – 18.00 | GYMWELT-Area | Messe Freiburg / Halle 3 |
| 9.00 – 20.00 | Turnfestmarkt | Messe Freiburg / Foyer |
| 10.00 | Turnfestwanderungen | Treffpunkt (s. Festführer Seite 54 / 55) |
| 10.00 – 17.00 | Fahnenausstellung | Historisches Kaufhaus am Münsterplatz |
| 10.00 – 18.00 | Abzeichen, Fitness-Tests, Mitmachangebote, Stadtführungen, ... | Innenstadt / Messe Freiburg |
| 10.00 – 18.00 | Schauvorführungen | Bühnen Innenstadt / Messe Freiburg |
| 12.00 | Mittagsbesinnung | Freiburger Münster |
| 14.00 | Gala der Älteren & Senioren I * | Bürgerhaus Seepark |
| 17.30 | Gala der Älteren & Senioren II * | Bürgerhaus Seepark |
| 18.00 – 23.00 | Rothaus Flutlicht-Cup Faustball | Rasenplatz PTV Jahn Freiburg |
| 19.00 – 23.00 | BLUESQUAMPERFECT | Bühne Messengelände |
| 19.30 – 21.15 | Verleihung des TuJu-Star 2014 | Münsterplatz |
| 20.00 | Lange Nacht der Turnspiele | Burda-Halle der FT von 1844 Freiburg |
| 20.00 – 1.00 | Landesturnfest-Abend Ulm 2016 | Messe Freiburg / Halle 3 |
| 21.00 | Gospel-Konzert "Chor'n more" | Freiburger Münster |
| 21.30 | Ökumenischer Gottesdienst | Freiburger Münster |



TURNFESTGERÄTE SONDERVERKAUF

für Schul-, Breiten- und Leistungssport



Als Offizieller Geräteausstatter des Landes-Turnfestes 2014 bieten wir Ihnen Leihgeräte und Katalogartikel zu Sonderkonditionen an.

Direkter Ansprechpartner für den Turnfest-Geräteverkauf ist Herr Friebe unter 07195 69 05 34 oder turnfest@benz-sport.de



Besuchen Sie uns auf dem Turnfest Fitness- und Gesundheitsmarkt im Foyer der Messe Freiburg



ORIGINAL
BENZ®
SPORT

SCHULSPORT BREITENSport LEISTUNGSSport GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Gotthilf Benz® Turngerätefabrik GmbH + Co. KG

Grüninger Straße. 1-3 | D-71364 Winnenden | Tel. 07195 / 69 05 - 0 | Fax 07195 / 69 05 - 77 | info@benz-sport.de

Samstag, 31. Mai 2014

| | | |
|---------------|--|--|
| 8.00 – 20.00 | Der Besondere Wettbewerb | Seepark (Flückiger See) |
| ab 9.00 | Wettkämpfe & Wettbewerbe | Wettkampfstätten |
| 9.00 – 18.00 | TuJu-Treff | Messe Freiburg / Galerie |
| 9.00 – 18.00 | GYMWELT-Area | Messe Freiburg / Halle 3 |
| 9.00 – 20.00 | Turnfestmarkt | Messe Freiburg / Foyer |
| 10.00 | Turnfestwanderungen | Treffpunkt (s. Festführer Seite 54 / 55) |
| 10.00 – 17.00 | Fahnenausstellung | Historisches Kaufhaus am Münsterplatz |
| 10.00 – 18.00 | Abzeichen, Fitness-Tests, Mitmachangebote, Stadtführungen, ... | Innenstadt / Messe Freiburg |
| 10.00 – 18.00 | Schauvorführungen | Bühnen Innenstadt / Messe Freiburg |
| 12.00 | Mittagsbesinnung | Freiburger Münster |
| 14.00 | Ba-Wü Meisterschaften Gerätturnen – Gerätfinale I * | Sepp-Glaser-Sporthalle |
| 14.00 – 15.00 | Großkonzert der Turnermusiker | Kartoffelmarkt, Gauchstraße (Münster) |
| 15.00 – 16.00 | Siegerehrung BW Mehrkampfmeisterschaften | Platz der Alten Synagoge |
| 17.00 | Ba-Wü Meisterschaften Gerätturnen – Gerätfinale II * | Sepp-Glaser-Sporthalle |
| 19.00 | Show der Sieger | Bühne Messengelände |
| 19.30 | Soirée: Show – Gymnastik – Tanz * | Messe Freiburg / Rothaus Arena |
| 19.30 – 21.30 | SFZ BigBand TV Waibstadt | Münsterplatz |
| 20.00 | Frauen-Kabarett – Die Li(e)derspenstigen | Bürgerhaus Seepark |
| 20.00 – 23.00 | Musikzug TV Sexau | Bühne Messengelände |
| 20.00 – 0.00 | TuJu-Party | Messe Freiburg / Halle 3 |

Sonntag, 1. Juni 2014

| | | |
|--------------|------------------------|--------------------------|
| 8.30 – 12.00 | Vereinsteamwettkampf | Wettkampfstätten |
| 9.00 – 13.00 | Turnfestmarkt | Messe Freiburg / Foyer |
| 9.00 – 13.00 | TuJu-Treff | Messe Freiburg / Galerie |
| 9.00 – 13.00 | GYMWELT-Area | Messe Freiburg / Halle 3 |
| 12.30 | Festzug | Innenstadt |
| 14.00 | Abschlussveranstaltung | Münsterplatz |

* Eintrittspflichtige Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten!

Unsere Partner beim Landesturnfest in Freiburg

Hauptförderer:



Medienpartner:



Co-Förderer:



Geräte-Ausstatter:



Getränke-Partner:



Partner:



VEREINSBEFRAGUNG im Turngau Heidelberg

Im Turngau Heidelberg (TG HD) sind 29.396 Mitglieder gemeldet. Bei unserer Befragung, die im Oktober 2013 startete, meldeten sich 48 der 73 Mitgliedsvereine zurück, das sind 65,8%. Für die Befragung standen uns 25.568 Mitglieder (87% der Mitglieder des TG HD) zur Verfügung, um darauf aufbauend wieder nachfolgend den Strukturtrend der Mitgliedsvereine im Turngau Heidelberg aufzuzeigen. Durch die guten Kontakte der Vorstandsmitglieder und die tolle Unterstützung der Geschäftsstelle kam es hier zu einer sehr guten Rücklaufquote, dennoch konnten auch hier nicht alle Vereine einbezogen werden. Mit den Vereinen in Kontakt zu kommen um beispielsweise regionale Fortbildungen, Verbandsneuigkeiten, beratende Tätigkeiten anbieten zu können, kann dann auch nur an 2/3 der Vereine direkt erfolgen.

In den Kernsportarten ist der Turngau Heidelberg, mit den zurückgemeldeten Vereinen, stark vertreten: 83,3% (40 Vereine) bieten Kleinkinderturnen, 77,1% (37 Vereine) Kinderturnen und 62,5% (30 Vereine) allgemeines Turnen an.

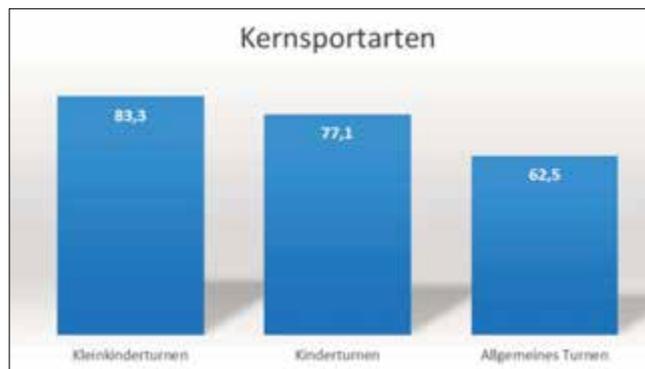


Abb. 1: Kernsportartenverteilung im TG HD (Zahlenangaben in Prozent).

Über die Hälfte der zurückgemeldeten Vereine haben bereits ein Angebot im Fitness- und Gesundheitsbereich (54,2% = 26 Vereine). Diese Angebote sind Teil der neuen Marketing-Kampagne „GYMWELT – Gymnastik +Fitness im Verein“. Bereits fünf Vereine (7%) haben sich im TG HD für deren Nutzung, zur Stärkung der Wahrnehmung der (Turn-) Vereine, genau in diesem Bereich entschieden. Weitere Infos unter: www.badischer-turner-bund.de/Sportarten/GYMWELT

Im Turngau Heidelberg sind bei den hier beteiligten Vereinen 650 Übungsleiter aktiv, das sind im Durchschnitt gerechnet über 13 aktive und tätige Übungsleiter pro Verein (ca. 39 Vereinsmitglieder pro Übungsleiter). Die Verteilung qualifizierter versus nicht-qualifizierter Übungsleiter zeigt im Turngau Heidelberg zugunsten der qualifizierten Übungsleiter mit 53,8% ein Plus, nur 46,2% der Übungsleiter haben hier keine Lizenz.

Nur knapp über die Hälfte der hier zurückgemeldeten Vereine sind im Bereich Gerätturnen (männlich/weiblich) aktiv, das sind 30 Vereine (52,1%).

Eine besonders gute Teilnahme an den Bildungsmaßnahmen des Turngaus und des Bildungswerks kann der Turngau Heidelberg aufweisen, dies spiegelt sich sicher zu Teilen in der positiven Bilanz der qualifizierten Übungsleiter wieder. Insgesamt nehmen

ÜBUNGSLEITER



Abb. 2: Übungsleiter: Verteilung mit und ohne Qualifikation

70,8% (34 der hier zurückgemeldeten Vereine) an diesen Angeboten teil. Nur knapp über 1/3 der Vereine nehmen am Gaukinder- und Landeskinderturnfest teil (33,3%; 37,8%). 33 der Vereinen, die uns hierfür eine Rückmeldung gegeben haben, nehmen am Gauturntag teil (64,6%).

In der nächsten BTZ folgen die Ergebnisse aus der Vereinsbefragung des Main-Neckar Turngaus.

*Rebekka Ulrich und Rainer Klipfel,
BTB-Regionalreferenten*

ANZEIGE



GYMWELT in Vollendung:

Über 1.200 Teilnehmer beim Landeswandertag in Bretten



„Das Wandern ist des Turners Lust“: In Abwandlung eines bekannten Volksliedes, das 1844 von Carl-Friedrich Zöllner in Oldisleben als vierstimmiger Chorsatz komponiert wurde, unterstrich der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes in Bretten einmal mehr die besondere Beliebtheit dieser naturnahen Art der Fortbewegung.

Insgesamt 1.143 Wanderfreunde sowie 78 zumeist jugendliche Teilnehmer am Geocaching trafen sich am 4. Mai in der Melancthonstadt. Der ausrichtende Turnverein 1848 Bretten hatte diese turnerische Großveranstaltung mit annähernd 100 Helfern mustergültig ausgerichtet und sich zudem von den Brettener Naturfreunden sowie der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins die Hilfe von 30 bestens geschulten Wanderführern gesichert. Die älteste Wanderführerin war 89 Jahre. Steigende Beliebtheit erfreut sich bei den Wanderungen das Geocaching. Unter der Anleitung von Karl-Heinz Bergmann wurde die GPS-Schatzsuche für Kinder und für Familien durchgeführt, wobei die Organisatoren von den Teilnehmern großes Lob erhielten.

Bei idealen Bedingungen – Sonnenschein und angenehme Temperaturen – machten sich die bis zu 60 Personen umfassenden Wandergruppen auf drei unterschiedlich lange Wegstrecken. Dabei wurde das diesjährige Wandertreffen des Badischen Turner-Bundes erneut zu gelungenen Symbiose aus einer kulturhistorischen und von der Landschaft geprägten Lehrstunde mit der willkommenen Bewegung in freier Natur. Brettens beeindruckende Stadtgeschichte vermittelte Eindrücke in die wechselvolle Historie der 28.000 Einwohner zählenden Großen Kreisstadt. Von der Wihumanlage mit dem Simmelturm, vorbei am alten Judenfriedhof und ehemaligen Bahnwärterhaus bis hinauf zu attraktiven Aussichtsplätzen führte die interessante und abwechslungsreiche Wan-

derstrecke. Über einen schmalen Trampelpfad ging es hinaus aus der Stadt und hinein in das Burgwäldle. Der Brettener Stadtteil Ruit, ehemalige „Grenzstadt“ von Baden und Württemberg und eingebettet zwischen bewaldeten Hängen im idyllischen Salzachtal, lud die Wanderer in der Dreschhalle zur wohlverdienten Rast ein.

Gut gestärkt ging es auf „Schusters Rappen“ weiter durch die duftreichen Wälder und hinauf auf eine Anhöhe, die den Blick frei gab auf die Fauststadt Knittlingen. Über die freie Flur führte der Wanderweg zurück zum Sportzentrum „Im Grüner“, wo der TV Bretten mit einem reichhaltigen Kuchenangebot sowie kalten und warmen Speisen für das leibliche Wohl der insgesamt 1.221 Wanderfreunde sorgte.

Ehrungen beim Landeswandertag

In Anwesenheit von Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff und Stefan Hammes, erster Vorsitzender des ausrichtenden TV 1846 Bretten, fanden am Nachmittag in der Halle des Sportzentrums verschiedene Ehrungen statt. Nach der Begrüßung der vielen hundert Wanderfreunde durch den Vereinsvorsitzenden nutzte Marianne Rutkowski, Vizepräsidentin des Badischen Turner-Bundes, die Gelegenheit, um dem langjährigen Landeswanderwart Konrad Dold sehr herzlich zu danken. Badens oberster Wanderchef hatte am Vortag bei der Landestagung des Fachgebiets Wandern nicht mehr kandidiert. Offiziell verabschiedet wird der Steinacher beim Landesturntag am 27. September 2014 in Donaueschingen.

Ausgezeichnet wurden in Bretten die teilnehmerstärksten Vereine und Turngaue sowie die jeweils älteste Teilnehmerin und der äl-



Martin Wolff (OB Bretten) und Marianne Rutkowski, BTB-Vizepräsidentin, dankten dem langjährigen Landeswanderwart Konrad Dold herzlichst.

teste Teilnehmer. Bei den Vereinen war es der Mannheimer Fusionsverein TSG Seckenheim, vor dem TV Bad Rappenau und dem nächstjährigen Gastgeber TV Waibstadt. Der Karlsruher Turngau führte die Riege der 13 badischen Gaue an und ließ den traditionell starken Turngau Mittelbaden-Murgtal sowie den Turngau Pforzheim-Enz hinter sich. Die ältesten aktiven Teilnehmer in Bretten waren eine 91-jährige Turnerin der ESG Frankonia Karlsruhe sowie der 89-jährige Eugen Weißling von der TSG Seckenheim. Vorgenommen wurden diese Ehrungen von dem neuen Landeswanderwart Karl-Heinz Bergmann aus Bräunlingen, der am Vortag von den Gauwanderwarten zum Nachfolger von Konrad Dold gewählt wurde.



Wanderungen als gesellige Treffen

Der alljährlich am ersten Mai-Sonntag stattfindende Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes unterscheidet sich ganz wesentlich vom Volkswandern anderer Organisationen. Hier geht es nicht darum möglichst schnell viele Kilometer „abzulaufen“, sondern die Gemeinschaft zu pflegen. Deshalb nutzen mittlerweile



viele Vereinsgruppen den Landeswandertag zum gemeinsamen Tagesausflug. Und sie entpuppen sich auch als Schützer der Natur. In Bretten sind viele Teilnehmer mit den kostengünstigen öffentlichen Verkehrsmitteln angereist und ließen ihre Autos zu Hause.

Bestätigt wurde beim diesjährigen Landesturntag auch der familiäre Charakter des Turnens. Viele kennen sich, freuen sich auf das Zusammentreffen, haben vieles zu erzählen und teilen die Vorfreude auf künftige gemeinsame Veranstaltungen. Wie das in Kürze stattfindende Landesturnfest in Freiburg. Nach Bretten sind auch viele Mitglieder des BTB-Präsidiums und des Hauptausschusses sowie die Vertreter der Turngaue gekommen. Für viele Turner aus dem gesamten Verbandsgebiet ist die Teilnahme am Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes längst schon zum angenehmen und geselligen Pflichtprogramm geworden.

Unterstützung durch mehrere BTB-Partner

Die BTB-Landeswandertage haben sich in den letzten Jahren unter der Ägide von Konrad Dold zu herausragenden turnerischen Großveranstaltungen entwickelt. Zwischen 800 und bis zu 1.400 Wanderfreunde fanden sich stets bei den landesweiten Treffen ein, die sich bei den Vereinen und Turngauen einer steigenden Beliebtheit erfreuen. Beigetragen zu dieser Erfolgsgeschichte haben auch mehrere Partner des Badischen Turner-Bundes. Wie die Macher von Radio Regenbogen, die kurz vor der jeweiligen Veranstaltung durch Radiospots die ganze Bevölkerung zum Wandern einladen und auch die bei den Kindern beliebte Hüpfburg zur Verfügung stellen. Oder die AOK Baden-Württemberg, die erneut die Teilnehmer mit Äpfeln und Bananen versorgte. Ein wertvoller Partner der ausrichtenden Vereine ist die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, die für die Durchführung ein umfangreiches Equipment zur Verfügung stellt. Auch die EnBW Baden-Württemberg sowie der Europa Park in Rust bei Freiburg unterstützen den Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes.

„Erlebnis für die ganze Familie“: unter diesem Motto steht seit einigen Jahren der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes. Hierzu trägt neben einer mit dem Kinderwagen befahrbaren Strecke auch ein attraktives Rahmenprogramm bei, das vor allem Kinder und Jugendliche anspricht. Neben der Hüpfburg von Radio Regenbogen sorgen hierfür auch die Pedalos des Badischen Turner-Bundes. Besonders attraktiv ist zudem die Verlosung von drei



Familienkarten für den Europa Park in Rust bei Freiburg für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die Ziehung der glücklichen Gewinner ergab folgende Preisträger:

- István Tokais aus Bretten
- Karin Podlech aus Bretten
- Leon Stehle aus Lauf



Karl-Heinz Bergmann ist Nachfolger von Konrad Dold

Traditionell am Vortag des Landeswandertages findet in der jeweils ausrichtenden Kommune auch die Landestagung Wandern statt. Neben den Mitgliedern des Landesfachausschusses Wandern sind hierzu auch die Fachwarte der 13 Turngäue geladen. Der ausscheidende Landesfachwart Konrad Dold berichtete über zahlreiche Veranstaltungen im Wanderjahr 2013. Zugleich bedauerte er, dass er zuletzt aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten musste. Auch die

V.l.n.r.: Konrad Dold, Marianne Rutkowski und Karl-Heinz Bergmann.

schriftlich vorgelegten Berichte der Gauwanderwarte wurden zum Zeugnis vieler Aktivitäten. Landeslehrwart Bernhard Reiß

blickte zurück auf mehrere Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Wanderführer und beleuchtete zugleich die geplanten Maßnahmen in den Jahren 2014 und 2015. Einstimmig erfolgte die Vergabe des Landeswandertages 2016, der anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des dortigen Turnerbundes im übernächsten Jahr in Bad Rotenfels (Turngau Mittelbaden-Murgtal) stattfinden wird. Der nächste Landeswandertag wird am 3. Mai 2015 in Waibstadt durchgeführt.

Die Neuwahlen ergaben unter der Leitung von Ressortleiter Walfried Hamsch folgende Zusammensetzung des Fachausschusses Wandern für die kommenden drei Jahre:

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Karl-Heinz Bergmann (Bräunlingen) | Landesfachwart |
| Susanne van der Gabel (Weisweil) | stellv. Landesfachwartin |
| Bernhard Reiß (Baden-Baden) | Landeslehrwart Wandern |
| Paul Ebenthal (Gaggenau) | Pressewart/Protokollführer |

Am Ende der Landestagung in Bretten dankte Roswitha Volk, Gauwanderwartin des Turngaus Mannheim, dem ausgeschiedenen Landeswanderwart Konrad Dold für seine 18-jährige erfolgreiche Tätigkeit und überreichte im Namen aller Gauwanderwarte ein Geschenk. Den Dankesworten schloss sich auch Ressortleiter Walfried Hamsch an, ehe auf Einladung des TV Bretten der Vorabend des Landeswandertages mit einem geselligen Beisammensein in der Vereinsgaststätte einen harmonischen Ausklang fand.

Beim Landeswandertag in Bretten fotografierten Norbert Raufer, Paul Lemlein und Kurt Klumpp.

Unsere Partner:





Bergwanderwochen in der Silvretta

BTB-F-149040 5. – 12. Juli 2014 in Galtür/Österreich

Mitten in der Bergwelt zwischen Silvretta und Ferwall, wird den Teilnehmern eine schöne und erlebnisreiche Bergwanderwoche geboten. Motto: die Natur aktiv erleben bei Wanderungen in der herrlichen Bergwelt. Die Wanderungen werden vor Ort entsprechend der Wetter- und Schneelage festgelegt und mit den Teilnehmern besprochen. Jeder kann selbst über die Teilnahme bestimmen.

Zielgruppe: Erwachsene
 Gruppengröße: bis 25 Personen
 Leitung: Hans-Peter Dreyer, Konrad Dold
 Anreise: Samstag, 5. Juli, zum Abendessen (eigene Anreise bis 17.00 Uhr)
 Abreise: Samstag, 12. Juli, nach Frühstück
 Hotel: Hotel-Pension „Toni“, A-6563 Galtür/Tirol
 Programm: Geführte Tal- und Bergwanderungen
 Kosten: 410,00 Euro pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension, Programm und Kurtaxe
 EZ-Zuschlag: 60,00 Euro (Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung)

Wander- und Gesundheitswochen im Ausland werden von der AOK nicht bezuschusst.

Meldeschluss: 5. Juni 2014
 Hotelinfo: Alle Zimmer sind mit Dusche/WC Telefon und TV ausgestattet. Saunabnutzung inbegriffen. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Hallenbad. Einzelzimmer sind begrenzt verfügbar.

Fitness, Genusswandern und Yoga für Ältere im Hochschwarzwald

BTB-F-149060 24. – 29. August 2014 in Todtmoos-Stick

Bei diesem naturnahen Aufenthalt in Todtmoos wird ein Aktivprogramm geboten, das auf die Stärkung der Rückenmuskulatur ebenso achtet wie auf Bewegungsangebote in der freien Natur. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbüffet. Ergänzt wird das sportliche Rahmenprogramm durch Walking und Nordic-Walking, Spaziergänge und Wanderungen. Entspannungstechniken runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Zielgruppe: Ältere, Senioren
 Gruppengröße: 20 Personen
 Leitung: Karin Wahrer, Yoga-Trainerin, Rückenschullehrerin und Erich Becker, Gesundheitswanderführer
 Anreise: Sonntag, 24. August, zum Abendessen (eigene Anreise bis 17.00 Uhr)
 Abreise: Freitag, 29. August, nach Frühstück
 Hotel: Hotel „Rössle“ in Todtmoos.Stick
 Programm: Ganz- und Halbtageswanderungen, Fitness- und Gesundheitssport, Walking, Nordic-Walking, Yoga, Entspannungsübungen, Wellness im „Schwarzwälder Wohlfühlort“ mit Sauna, Dampfbad, Hallenbad, Fitnessraum
 Kosten: 690,00 Euro pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension, Programm und Kurtaxe

AOK-Vorteil: 90,00 Euro
 EZ-Zuschlag: 60,00 Euro
 Meldeschluss: 25. Juni 2014

Wanderwoche in der Lüneburger Heide zur Blütezeit BTB-F-149070 7. – 12. September 2014 in Undeloh

Dank der geringen Höhenunterschiede gilt die Lüneburger Heide als beliebtes Wandergebiet. Die über Jahrtausende entstandene Kulturlandschaft erfreut jedes Wanderherz. Offene Heideflächen, Schäfer und Schnucken, Moore, mit Reet gedeckte Häuser prägen diese einmalige, leicht hügelige Landschaft. Gerade im Spätsommer – je nach alljährlicher Wetterlage – verwandelt sich die Lüneburger Heide in ein einzigartiges, farbenprächtiges Blütenmeer und bietet ein einmaliges Naturerlebnis.

Zielgruppe: Erwachsene
Gruppengröße: 15 Personen
Leitung: Klaus Grimm (Schiltach), Geograph, Natur- und Landschaftsführer
Anreise: Sonntag, 7. September, zum Abendessen (eigene Anreise bis 17.00 Uhr)
Rückreise: Freitag, 12. September, Nachmittag
Hotel: Hotel „Heiderose“ in Undeloh
Programm: zwei ganz- und zwei halbtägige Wanderungen, eine ganztägige Radwanderung, Kutschenfahrt, beim Schäfer und seinen Heidschnucken, Heidemuseum, Naturschutzgebiet Wilseder Berg, Sauna, Kneippsches Wassertretbecken, Mittwochnachmittags frei
Kosten: 430,00 Euro pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension, Programm, Fahrradverleih und Kurtaxe

AOK-Vorteil: 90,00 Euro

EZ-Zuschlag: 100,00 Euro

Meldeschluss: 5. Juli 2014

Hüttentour im Verwall

Termin: 24. – 27. Juli 2014
Ausrichter: Badischer Turner-Bund
Unterkunft: DAV-Hütten
Kosten: ca. 150,00 Euro
Gruppengröße: maximal 12 Personen
Anreise: Privat PKW oder in Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: Ischgl (genauer Treff wird noch festgelegt)
Voraussetzung: Trittsicherheit, gute Kondition und Schwindelfreiheit wird vorausgesetzt. Gehzeit bis zu 6 Stunden und bis zu 1.800 m im Auf- und Abstieg sind möglich.
Anmeldung: Karl-Heinz Bergmann, Unter dem Waldweg 7a, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 61421 oder kh.bergmann@t-online.de
Anmeldeschluss: 1. Juli 2014
Leitung: Susanne von der Gabel, Bernhard Reiß, Karl-Heinz Bergmann

Der erste Teil der Hüttentour im Verwall wurde bereits 2013 durchgeführt. Nun folgt der zweite Teil unserer Verwallrunde.

Die Hüttentour gilt auch als Fortbildung und Verlängerung aller C-Lizenzen mit den Schwerpunkten: Sicheres Gehen im weglassigen Gelände, Verhalten in der Gruppe, Gehen am Sicherungsseil, Wetterveränderungen im Gebirge.

Organisation und Info: Karl-Heinz Bergmann



Wandertage in den Mittelvogesen

Termin: 18. – 21. September 2014
Veranstalter: Badischer Schwarzwald-Turngau
Treffpunkt: Donnerstag, 18. September, 10.00 Uhr im Hotel-Restaurant le Velleda, Col du Donon, F-90200 Grandfontaine, Tel. 0033088972032
Kosten: 215,00 Euro (Einzelzimmer pro Person)
205,00 Euro (Doppelzimmer pro Person)
Leistungen: Halbpension, 4-Gänge-Menü, Frühstücksbuffet, vier geführte Wanderungen, Schwimmbad und Sauna.
Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, TV.
Anreise: Privat-PKW oder Fahrgemeinschaften
Hinweis: Wer möchte kann auf eigene Kosten einen Tag früher anreisen.
Tel. 0033388972032, restaurant.velleda@wanadoo.fr

Das Bruchetal bildete die geologische Grenze zwischen den Nord- und Südvogesen. Die höchsten Erhebungen (im Nordwesten der Donon, im Südosten das Champ du Feu) der Mittelvogesen mit Weitblicken in den Schwarzwald und die Südvogesen sind unser Wanderrevier 2014.

Bei allen Touren sind Höhenunterschiede bis zu 1.000 m (im Auf- und Abstieg) zu bewältigen. Die Wanderwege sind anspruchsvoll (zumeist Pfade) und erfordern eine gute Kondition und Trittsicherheit, vor allem eine gute Ausrüstung (hohe Wanderschuhe, Wanderstöcke, entsprechende Kleidung) sowie Rucksackverpflegung. **„Wanderhalbschuhe werden nicht akzeptiert.“**

Anmeldung: Karl-Heinz Bergmann, Unter dem Waldweg 7a, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 61421, Fax 0771 92039682, kh.bergmann@t-online.de
Konto: Postbank Karlsruhe, Kto. 88942753, BLZ 660 100 75
Mit der Anmeldung werden 50 Euro p.P fällig.
Das Gruppenerlebnis steht im Vordergrund.
Leitung: Bernhard Reiß und Karl-Heinz Bergmann



Choreografie-Werkstatt in Achern:

Individuelle Beratung der einzelnen Showgruppen

„Es hat sich gelohnt!“ – „So hab ich das noch gar nicht gesehen ...“ – „Coole Tipps!“ – „Die nächsten Trainingseinheiten werden spannend ...“ – „Zum Turnfest wird unser Outfit geändert!“

Zufrieden und mit jeder Menge Anregungen vom Experten Richard Wieser kamen sechs Gruppen und 76 Teilnehmer von der Choreografie-Werkstatt am 29. März in Achern zurück in die heimischen Trainingshallen.

Jede Gruppe erhielt eine individuelle Beratung durch unseren diesjährigen Experten Richard Wieser aus Weißenhorn, Bayern. Als Mitbegründer des Showwettbewerbs „Rendezvous der Besten“ kennt er sich im „Showbizz“ der Landesturnverbände bestens aus. Richards Augenmerk lag vor allem auf den choreografischen Eckpfeilern Bewegungsvielfalt, Raumausnutzung, Musikeinsatz und Kostümauswahl. Nach der 45-minütigen Beratung hatte jede Gruppe Zeit, die Hinweise zu besprechen und die Expertentipps auszuprobieren oder direkt umzusetzen. Nach dieser „Eigenarbeit“ konnten die Teilnehmer ihre – nun zum Teil geänderte – Vorführung erneut vor Richard präsentieren. Aufgetauchte Fragen, Ideen konnten sie dann nochmals mit ihm austauschen.



Fotos: Melanie Rieder

Hochkonzentriert – „Das blaue Wunder“ (PTSV Jahn Freiburg) bei der Choreografie-Werkstatt 2014.



Experte Richard Wieser in seinem Element – Choreografie-Werkstatt 2014.



Langweilig wurde es Richard nicht. Die dargebotenen Choreografien deckten ein breites Spektrum ab. Von Akrobatik über Kunstturnen, Dance, Rope Skipping bis hin zum Hip Hop war einiges geboten.

An der Choreografie-Werkstatt 2014 haben folgende Showgruppen teilgenommen: „Das blaue Wunder“/PTSV Jahn Freiburg, the cube/TV Neuenburg, Expression/TV Neuenburg, Crazy Jumpers/TV Sexau (alle Breisgauer Turngau), Showteam Blues

Brothers/TV Ludwigshafen (Hegau-Bodensee-Turngau), Mix it/TV Oberachern (Ortenauer Turngau).

Wir freuen uns, diesen Gruppen in ihrer Vorbereitung auf ihre Turnfest-Aktivitäten unterstützt zu haben! Vier dieser sechs Gruppen nehmen in Freiburg am Showwettbewerb „Rendezvous der Besten“ teil.

Wir wünschen allen Show- und Vorführgruppen viel Spaß und Freude beim Erarbeiten und Präsentieren ihrer Shows! Wir sehen uns beim Turnfest in Freiburg!

Der Showwettbewerb „Rendezvous der Besten“ findet im Rahmen des Landesturnfestes am Samstag, 31. Mai in der Rothaus Arena, Messe Freiburg, statt. Wir und vor allem die Showgruppen freuen uns auch über viele Besucher!

Melanie Rieder,
 Ressort Vorführungen/Projekte



Showteam Blues Brothers/TV Ludwigshafen bei der Choreografie-Werkstatt 2014.

Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen 2014

Gute Stimmung dank guter Leistungen beim Landesfinale

Auch im Jahr 2014 waren die Turnerjugend-Bestenkämpfe der Badischen Turnerjugend erneut ein voller Erfolg. „Die ganze Wettkampfsreihe beginnend von den Gauentscheiden über die Bezirksentscheide und dem badischen Landesfinale konnte ohne nennenswerte Probleme ausgetragen werden“, so BTJ-Jugendvorstandsmitglied Christian Scherer. Beim badischen Landesfinale am 11. Mai in Wieblingen (Turngau Heidelberg) wurden die Sieger/innen in den Altersklassen 14/15, 16/17 und in der jahrgangsoffenen Klasse in drei Durchgängen ermittelt.

Die Wettkampfleitung um das Team von Christian Scherer, Christine Keller und Fabienne Kohnle aus dem Jugendreferat der BTJ hat mit Unterstützung des ausrichtenden Vereins TSV Wieblingen schon vorab alle Vorbereitungen für einen reibungslosen und würdigen Ablauf des Landesfinals getroffen. Entsprechend entspannt ging auch der Wettkampf über die Bühne. Die positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres haben die BTJ dazu bewegt auch 2014 ab dem Bezirksentscheid einheitlich mit dem Programm Wettkampfmanager auszuwerten, und auch die Meldung über das Gymnet hat nahezu tadellos funktioniert. Nach der in den letzten Jahren rückgängigen Nachfrage in den Einzelwettkämpfen wurden die Turnerjugend-Bestenkämpfe in dieser Runde erstmals nur als reiner Mannschaftswettkampf ausgeschrieben.



„Der Aufwand für die Einzelwertung im Vergleich zur Nachfrage aus den badischen Vereinen stand letztendlich nicht mehr in Relation, speziell für die ausrichtenden Vereine und Gaujugenden“, teilte Christian Scherer mit. „Dennoch haben auch die Vereine, die sich anfänglich nicht mit dieser Entscheidung anfreunden konnten, nach persönlichen Gesprächen diese Änderung akzeptiert“, bestätigte Fabienne Kohnle. „Das zeigt auch in welchem guten Verhältnis wir mit den Vereinen stehen“, ergänzte Christian Scherer.

Die Siegerteams in der jahrgangsoffenen Klasse kommen aus den Vereinen des StTV Singen, TV Mauer und dem FC Victoria Hettlingen während in der Altersklasse 16/17 der SV Istein und der TV Bühl erfolgreich waren. Bei den jüngsten Turner/innen der 14/15-Jährigen gewannen der TuS Hügelshausen sowie der TSV Grötzingen die Goldmedaillen, die Jungs nach einem Geräte-Sechs-Kampf, die Mädchen im Geräte-Vier-Kampf. Von den maximal pro Gerät angetretenen fünf Turner/innen bildeten die jeweils drei besten Wertungen das Endresultat.

Die durchweg sauber geturnten Übungen ließ die gute Stimmung auf der Wettkampffläche auch auf die im Sportzentrum West anwesenden Ehrengäste Thomas Müller (BTB-Vizepräsident und Turngauvorsitzender TG Heidelberg), Werner Kupferschmitt, Janek Lange sowie Michaela Günther überschwappen, die ihrerseits auch zusammen mit den weiteren Turnfans nicht mit Applaus für den Turnnachwuchs geizten und bei der Siegerehrung Pokale und Urkunden überreichten. Wie in der Vergangenheit waren auch die Sportler/innen in den Altersklassen 8 bis 13 Jahre bei den Turnerjugend-Bestkämpfen aktiv. Für diese Jahrgänge endete die Ausschreibung aber analog der letzten Jahre mit dem Bezirksentscheid. Alle Ergebnisse, auch die der Gau- und Bezirksentscheide, sind auf der Homepage der Badischen Turnerjugend veröffentlicht.



Die Termine für die Wettkampfsreihe 2015 stehen bereits fest. Die Gauentscheide werden am 28. Februar, 1., 7. oder 8. März 2015 stattfinden, am Wochenende 21./22. März werden die Bezirksentscheide ausgetragen, bevor am 25. April 2015 die Gewinner im badischen Landesfinale im Main-Neckar-Turngau ermittelt werden. Die detaillierte Ausschreibung wird zum Jahresende erscheinen, so dass alle Vereine wieder genügend Zeit haben, um sich auf die Bestenkämpfe 2015 vorzubereiten.





Sieger und Platzierte

Jahrgang 1999 und jünger (weiblich)

| | |
|--------------------|---------|
| 1. TuS Hügelshheim | 189,450 |
| 2. Stadt TV Singen | 185,500 |
| 3. TV Überlingen | 182,600 |
| 4. TSG Seckenheim | 181,050 |
| 5. TV Brötzingen | 176,250 |
| 6. TV Neulingen | 175,400 |

Jahrgang 1999 und jünger (männlich)

| | |
|--------------------------|---------|
| 1. TSV Grötzingen | 291,850 |
| 2. FC Viktoria Hettingen | 283,500 |
| 3. TV Bühl | 274,800 |
| 4. TV Rielasingen | 274,650 |
| 5. TV Ersingen | 265,550 |
| 6. TV Achern | 255,350 |

Jahrgang 1997 und jünger (weiblich)

| | |
|------------------|---------|
| 1. SV Istein | 195,450 |
| 2. TV Baden-Oos | 193,400 |
| 3. KuSG Leimen | 192,950 |
| 4. TSG Weinheim | 187,300 |
| 5. TV Brötzingen | 180,550 |
| 6. TV Lenzkirch | 175,550 |

Jahrgang 1997 und jünger (männlich)

| | |
|--------------------------|---------|
| 1. TV Bühl | 296,000 |
| 2. FC Viktoria Hettingen | 284,310 |
| 3. TV Bretten | 281,450 |
| 4. TV Muggensturm | 276,800 |
| 5. TSG Seckenheim | 275,150 |
| 6. TV Engelsbrand | 258,550 |

Offene Klasse Jahrgang 2000 und älter (weiblich)

| | |
|----------------------|---------|
| 1. Stadt TV Singen | 208,600 |
| 1. TV Mauer | 208,600 |
| 3. TV Brötzingen | 196,650 |
| 4. TSG Seckenheim | 195,050 |
| 5. TSV Untergrombach | 189,900 |
| 6. TB Gaggenau | 186,600 |

Offene Klasse Jahrgang 2000 und älter (männlich)

| | |
|--------------------------|---------|
| 1. FC Viktoria Hettingen | 292,950 |
| 2. TV Baden-Oos | 286,000 |
| 3. TV Waibstadt | 280,600 |
| 4. TV Rheinfeldern | 278,050 |
| 5. TB Gaggenau | 274,850 |
| 6. TV Ersingen | 267,400 |

FORUM KINDERTURNEN 2014

Erfolgreiche Tournee-Veranstaltung wird fortgesetzt

„Abgerundet“ war in diesem Jahr der Titel eines Arbeitskreises beim Forum Kinderturnen, „aber auch die ganze Lehrgangsreihe können wir zweifelsohne als abgerundet bezeichnen“, bilanzierte Dominik Mondl Jugendvorstandsmitglied für Kinderturnen in der Badischen Turnerjugend und zusammen mit Lisa Ruch einer der Hauptverantwortlichen des Forums.

Durch zwölf Städte in ganz Baden tourte die seit Jahren bei Trainern, Übungsleitern, Helfern, Lehrern und Erzieherinnen beliebte Lehrgangsreihe von Anfang Februar bis Mitte Mai zu den neuesten Trends zum Thema Kinderturnen. „Wir haben nahezu 1.100 Personen weitergebildet“, so Claudia Hellriegel aus dem Jugendsekretariat der BTJ, und ergänzt: „Das ist schon eine beachtliche Zahl.“ Ihr Dank gebührt aber auch den Verantwortlichen aus den jeweiligen Turngaujugenden, welche die Organisation des Forums in enger Absprache mit der BTJ übernommen haben, genau wie an die Patenvereine, die sich um die Hallen und um die Verpflegung gekümmert haben. „Nur durch das Zusammenwirken aller wird das Forum Kinderturnen ein Erfolg“, erklärt Lisa Ruch.

Unter dem Motto „Kinderturnen – eine Runde Sache“ bot die BTJ jeweils drei Arbeitskreise an, welche alle Teilnehmer zu ab-



solvieren hatten. Mit dem qualifizierten Referententeam des Badischen Turner-Bundes oblag es jeweils „Profis“ im Bereich Kinderturnen die Interessierten weiterzubilden. „Zur Erwärmung etwas Hüpfen, einige Dehn-Übungen machen und 20 Runden warmlaufen war einmal“ so Diana Habmann aus dem Jugendausschuss der Turnerjugend Pforzheim-Enz am Rande des Forums in Dietlingen und ergänzt „vielmehr müssen wir schon zu Beginn der Turnstunde versuchen die Kinder mit neuesten Trends



zu begeistern“, was Thema des Arbeitskreises „ABGERUNDET – Aufwärmen und Abschluss einer Turnstunde“ war. Im Arbeitskreis „Rund ums Kinderturnjahr“ ging es um die Vorausplanung des gesamten Kinderturnjahres und wie die Schulung einzelner Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Reaktion und Kraft abwechslungsreich und vielseitig an die unterschiedlichen Abschnitte des Kalenderjahres gekoppelt werden können. Mit welcher Vielfalt der

„kleine Kästen“ in die Turnstunde eingebaut werden kann, erstaunte doch die ein oder andere Trainerin. Ob als Hilfsmittel zum Erlernen turnerischer Elemente, als Hindernis oder als Verbindungsstück mit anderen Geräten – das kleine Turngerät ist nahezu ideal in jede Übungsstunde zu integrieren. Nach sieben Stunden Praxis in den Arbeitskreisen, viel Spaß und Freude und neuen Impulsen für die Zukunft gab es zum Abschluss für alle die Teilnahmebestätigung, welche auch aufgrund der Hochwertigkeit des Lehrgangs mit sieben Lerneinheiten zur Verlängerung der Trainerlizenz angerechnet wird.

Nach den Rückmeldungen der Teilnehmer und den Turngauverantwortlichen wird das Team der BTJ wieder frühzeitig mit der Konzeption des Lehrgangs für 2015 beginnen, um auch im kommenden Jahr ein qualifiziertes Angebot zum Kinderturnen zu bieten. Wünsche können gerne an das Jugendreferat der BTJ übermittelt werden, E-Mail: btj@badischer-turner-bund.de.



BADISCHES SCHÜLER-GRUPPENTREFFEN

**Vom 18. bis 19. Oktober 2014
in Karlsruhe-Neureut**

Der MTV Karlsruhe und die Badische Turnerjugend freuen sich auf das Schülergruppentreffen 2014. Die Anmeldung erfolgt über das Gymnet und ist ab Anfang Juni möglich.



Selbstverständlich sind auch alle interessierten Jugendmitarbeiter/innen oder interessierte Jugendgruppen aus ganz Baden zu diesen attraktiven Darbietungen, die sich aus turnerischen, gymnastischen, tänzerischen, messbaren und musischen Disziplinen zusammensetzen, herzlich eingeladen.

Sämtliche Informationen inklusive der Ausschreibung und Meldeunterlagen werden frühzeitig unter www.Badische-Turnerjugend.de veröffentlicht.



Faustball

JONAS SCHRÖTER ist U18-Faustball-Weltmeister

Mit dem 17-jährigen Wüschmichelbacher Jonas Schröter hat nun auch das faustballverrückte Odenwalddörfchen einen Faustball-Weltmeister in seinen Reihen. Dabei stand die Teilnahme des Polizeimeisteranwärters bei der U18-WM in Pomerode/Brasilien in Frage, doch die Polizeidirektion gab zu Beginn seiner Ausbildung im März grünes Licht für den Weinheimer.

Das deutsche Team blieb während der gesamten Vorrunde ungeschlagen und erspielte sich damit den Bonus direkt im Finale zu stehen. Jonas wurde in den Spielen gegen die schwächeren Teams aus Argentinien und Chile geschont, in den restlichen Spielen waren die Bundestrainer mit seinen Leistungen sehr zufrieden, so dass er auch im Finale gegen Titelverteidiger Brasilien in der Startformation stand. Die deutsche Mannschaft bestätigte ihre ausgezeichneten Leistungen und entschied auch das Endspiel zu ihren Gunsten. Auch die deutschen U18-Mädchen blieben ungeschlagen und holten sich im Finale den Titel von Österreich zurück.

Andreas Breithaupt



Foto: Andreas Breithaupt

ANZEIGE

pedalo®
Produkte für Spiel, Sport & Therapie

HIER WERDEN DIE KARTEN NEU GEMISCHT!

pedalo®-Stelzen-Fußball

Auf die Stelzen, fertig, los! Egal ob „Eins gegen Eins“ oder in 3er-Teams gegeneinander - pedalo®-Stelzen-Fußball ist Gaudi für Spieler und Zuschauer zugleich und mischt den Fußball-Alltag auf.

Bei diesem Fußballerlebnis spielt der Altersunterschied keine Rolle!

Werde Fan von pedalo® auf:
 und

pedalo® by Holz-Hoerz Holz-Hoerz GmbH Tel. +49 (0) 73 81 / 93 57-0 Fax +49 (0) 73 81 / 93 57-40 info@pedalo.de

Gerätturnen

Eine kleine feine Meisterschaft der SENIORINNEN



Babett Barwinsky

Dem extrem frühen Termin der deutschen Senioreneinzelmeisterschaften schon im Mai 2014 war es geschuldet, dass die badischen Meisterschaften der Männer und Frauen getrennt ausgetragen wurden.

15 Frauen fanden Ende März den Weg ins Schwarzwaldstädtchen Schiltach, wo sie hervorragende Bedingungen für die Meisterschaften vorfanden. Die Zuschauer sahen herausragende Leistungen der 30- bis 72-jährigen Turnerinnen.

Mit guter Stimmung, viel Ansporn und Hilfsbereitschaft untereinander boten die Aktiven einen kurzen und kurzweiligen Wettkampf. Dabei fielen die Schwierigkeiten der „Jüngsten“ (AK 30+) von Schraubensalto am Boden über Flickflack am Balken bis Riesenfelge am Stufenbalken ebenso ins Auge wie die Präzision und Beweglichkeit der mit 72 Jahren badenweit ältesten Turnerin Ellen Felkl (TSG Niefern).



Alle Teilnehmerinnen an den BSM.

Da das Niveau badischer Seniorenturnerinnen auch deutschlandweit anerkannt ist, drücken wir allen Turnerinnen, die sich mit den Meisterschaften in Schiltach für die deutschen Einzelmeisterschaften in Sulzbach/Taunus qualifiziert haben, die Daumen. Sie werden Baden würdig und erfolgreich vertreten.

Wettkampfsport



Ellen Felkl (72 Jahre) am Reck und auf der Bank.

Einen legendären Abschluss fand der Wettkampf in einer angehängten Übungsstunde der männlichen Ligaturner des TV Schiltach, die sich staunend am Parallelbalken von Ellen Felkl das historische Element der „Taucherrolle“ zeigen ließen. Unter fröh-



lichem Beifall und mit einigen Verwirrungen gelang dies den jungen Männern schließlich ganz gut und findet sicher Aufnahme ins nächste Schauturnen.

Dagmar Rühl

Badische Seniorenmeisterinnen

| | | |
|--------|---------------------------------------|----------|
| AK 30+ | Lydia Rösler (TV Epfenbach) | 54,40 P. |
| AK 35+ | Babett Barwinsky (TV Schiltach) | 50,25 P. |
| AK 40+ | Sabine Hild (TV Göttingen) | 48,45 P. |
| AK 45+ | Dagmar Rothardt (TV Oberhausen) | 54,10 P. |
| AK 50+ | Eveline Schmidl (ETSV Jahn Offenburg) | 38,35 P. |
| AK 60+ | Ursula Neckermann (TV Odenheim) | 37,45 P. |
| AK 70+ | Ellen Felkl (TSG Niefern) | 38,50 P. |

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Gymnastik

ERFOLGREICHER AUFTAKT der K-Bezirksliga für badische Gruppen

Gemeinsam mit dem Schwäbischen Turnerbund hat der Badische Turner-Bund in diesem Jahr zum ersten Mal die Bezirksliga der K-Gruppen ins Leben gerufen.

Die Idee dahinter ist einfach: bei einem Hinrunden-Wettkampf in Schwaben und einem Rückrunden-Wettkampf in Baden werden je nach Platzierung Punkte vergeben – die ersten sechs Gruppen dieser Tabelle steigen am Ende der Saison auf und starten dann im nächsten Jahr in der Landesliga.

Beim Auftakt am 5. April in Ulm waren unter den 13 Vereinen sechs badische Gruppen vertreten: Der TV Bretten, der TV Kork, die TSG Wiesloch und der SSC Karlsruhe turnten jeweils eine Übung mit Reifen, der TV Lahr und der TV Laufenburg mit den Keulen. Dieser konnte sich sehr überzeugend gegen alle anderen baden-württembergischen Gruppen durchsetzen und sicherte sich mit 29,35 Punkten Platz eins und damit die höchste Tabel-

lenpunktzahl. Auf den Plätzen zwei und drei folgten mit dem TV Sersheim und dem TSV Schmiden zwei württembergische Gruppen. Im März konnte der TV Lahr noch den badischen Meistertitel erringen, nun verpasste er mit Platz vier knapp die Medaillentränge. Ebenso der SSC Karlsruhe, der als badischer Vizemeister zwar die Qualifikation für den Deutschland Cup schaffte, nun aber auf einem zunächst undankbaren siebten Platz landete. Für ihn gilt es, bei der Rückrunde nochmals alles zu geben um sich mit einem Platz unter den ersten sechs den Aufstieg zu sichern. Auch der TV Kork zeigte sich mit dem neunten Platz zufrieden und schaut noch mit einem Auge auf einen der Aufstiegsplätze. Der TV Bretten auf Platz elf und die TSG Wiesloch auf Platz zwölf rundeten das gute Ergebnis der badischen Vereine bei diesem ersten baden-württembergischen Vergleich ab.

Der Rückrunden-Wettkampf fand am 17. Mai in Lahr statt und zwar im Rahmen des Regio Cups Süd, bei dem sich weitere badische Einzelgymnastinnen für den Deutschland Cup im Juli in Sersheim qualifizieren konnten.

Eva Zimmermann



Foto: Eva Zimmermann

Kunstturnen Frauen

Starke badische Beteiligung beim NATIONAL-TEAM CUP in Bühl

Anfang März traf sich die deutsche Turnelite in der Großsporthalle im badischen Bühl zum ersten Wettkampf in diesem Jahr. 21 Turnerinnen verteilt auf vier Teams, davon sieben Turnerinnen aus Baden, kämpften um den Sieg und die erste Qualifikation zu den Europameisterschaften im Mai in Sofia (Bulgarien). Erstmals dabei auch die Juniorinnen, die ihre Qualifikation zur Jugend-EM ebenfalls vor zahlreichem Publikum erturnten.

Freitags vor dem großen Wettkampftag hatte die Stadt Bühl zu einem Empfang geladen, bei dem sich neben den DTL-Abteilungs-vorstandsmitgliedern Petra Umminger und Jörg Rosenkranz auch Tatjana Bachmayer, Sascha Münker, Pauline Tratz und Maike Enderle in das Goldene Buch der Stadt Bühl eintragen durften. Nach den Begrüßungsworten seitens des Bürgermeisters und der DTL ging es nach kleiner Stärkung zurück in die Halle zum Training.



V.l.n.r.: Tatjana Bachmayer, Sascha Münker, Pauline Tratz, Jörg Rosenkranz (DTL), Maike Enderle, Petra Umminger (DTL), Andreas Hirsch (Bundestrainer Männer), Hubert Schnurr (Bürgermeister Stadt Bühl) und Ralf Neumann (Vereinsvorsitzender DTL).

Den Auftakt beim National Team Cup machten die Frauen. Aus Baden traten im Turn Team Deutschland Cagla Akyol; in der Junioren Nationalmannschaft Florine Harder, Pauline Tratz, Maike Enderle und Rebecca Matzon; im Mix-Team Germany Amelie Föllinger und Johanna Himmel an. Nur die DTL Auswahl war ohne badische Turnerinnen.



Cagla Aykol turnte nach ihrer Fußverletzung, die sie sich im Oktober bei den Weltmeisterschaften zugezogen hatte, erstmals wieder einen Vierkampf. Sie startete mit einem soliden Yurtchenko mit ganzer Schraube am Sprung, kämpfte sich danach durch ihre Barrenübung und brillierte dann am Balken. Mit 14,00 Punkten erzielte sie an diesem Gerät die absolut höchste Wertung, was ihr die Qualifikation für den Weltcup in Cottbus einbrachte. Auch am Boden turnte sie ihre neue Übung mit arabischer Musik und Choreografie ausdrucksstark und gehörte hiermit zu den Besten, weshalb sie auch an diesem Gerät für Cottbus nominiert wurde.

Florine Harder wurde im Gesamtklassement Fünfte mit 52,65 Punkten und bei den Juniorinnen Zweite hinter Tabea Alt. Nach äußerst stabiler Leistung im vergangenen Jahr turnte sie auch diesen Wettkampf wieder ohne größeren Fehler. Sie begann am Balken mit einer neuen Übung mit mehreren Höchstschwierigkeiten, bei der sie zwar nicht abstieg und auch nahezu ohne Wackler turnte, aber noch nicht alles vom Kampfgericht anerkannt wurde. Am Boden begeisterte sie das Publikum mit ihrer neuen, peppigen Übung auf die bekannte Musik „Animals“. Endlich konnte sie auch den Tsukahara in der ersten Bahn sicher zeigen und

mit einer neuen Bahn Temposalto – Doppelsalto aufwarten. Am Sprung turnte sie einen nicht ganz so perfekten Yurtchenko mit Schraube und auch am Barren gibt es noch das eine oder andere zu verbessern. Mit dieser tollen Gesamtleistung hat Florine allerdings schon einen großen Grundstein für die Qualifikation zu den Jugend-Europameisterschaften gelegt.



Pauline Tratz turnte trotz hoher Anspannung beim ersten Highlight des Jahres einen durchweg sehr stabilen und guten Wettkampf. Der neu erlernte Shapo mit halber Drehung, sowie schwierigere Verbindungen am Barren und Boden trugen dazu bei, dass sie bei diesem Wettkampf ihre bis dato höchste Punktzahl von 52,15 Punkten erreichte und somit als drittbeste Juniorin hinter Tabea Alt (Stuttgart) und Florine Harder (Mannheim) geehrt wurde.

Maike Enderle erreichte Platz vier, obwohl es bei ihr noch nicht ganz „rund lief“. Ihre Übungen wurden mit weiteren Schwierigkeiten aufgestockt, die jedoch noch nicht alle ohne Fehler präsentiert werden konnten. Daran muss in den nächsten Wochen noch gefeilt werden. Die trotz Stürze und Fehler erreichte Punktzahl zeigt jedoch, welch Potenzial Maike nach oben hin noch hat.

Rebecca Matzon konnte ihre Trainingsleistung nicht ganz abrufen. Sie begann am Balken direkt mit zwei Stürzen, was natürlich kein optimaler Einstieg in den Wettkampf war und ihr eine niedrige Wertung einbrachte. Am Boden präsentierte auch sie ihre neue Choreografie mit der neuen, ersten Bahn, der Dreifachschraube. Damit ist sie die erste Mannheimer Turnerin, die eine Dreifachschraube springt. Am Sprung turnte sie einen sauberen Yurtchenko gestreckt. Am Barren hat sie ihre Übung ebenfalls aufgestockt und den freien Bückumschwung, Stalder mit 1/1 Drehung und Doppelsalto gestreckt als Abgang eingebaut. Die Übung war sehr schön, doch leider konnte sie den Abgang nicht stehen und setzte ihn auf den Po.

Amelie Föllinger startete an ihrem Topgerät, dem Boden. Hier hat sie sehr viel Potential und auch schwierige Akroverbindungen, doch leider kann sie beim Wettkampf ihre Energie noch nicht ganz kontrollieren und hatte so allein 0,5 Punkte Abzug für Flächenausritte, was sich natürlich in der Endnote deutlich bemerkbar machte. Am Sprung zeigte auch sie Yurtchenko mit ganzer

Schraube, ihre einfache Barrenübung turnte sie sauber durch und auch am Balken blieb sie oben. Hier demonstrierte sie eine neue, sehr schwierige Verbindung aus freiem Rad und Spreizsalto, die 0,2 Punkte einbringt.

Johanna Himmel startete ebenfalls am Boden, wo sie mit einer sauberen Übung 12,5 Punkte erturnte und damit zusammen mit Rebecca zu den besten Juniorinnen an diesem Gerät gehörte. Am Sprung griff sie noch mal auf Yurtchenko gestreckt zurück, da die Schraube noch nicht sicher ist. Am Barren turnte sie ebenfalls über 12 Punkte mit ihrem neuen Element Schaposchnikova, allerdings musste sie zwei Mal den Balken verlassen und hatte auch keine Akroverbindung, was ihr nur 9,7 Punkte einbrachte und somit die Gesamtpunktzahl deutlich drückte.

Elisabeth Seitz war noch nicht am Start, da sie erst wieder im Aufbau nach ihrer sechswöchigen Trainingspause während der Grundausbildung ist.

Den Wettkampf gewann das Turn Team Deutschland mit 213,70 Punkten vor der Junioren Nationalmannschaft mit 209,75 Punkten. Das Mix Team Germany belegte mit 203,25 Punkten den dritte Platz. Die DTL-Auswahl erreichte 197,20 Punkte.

Dank der Sponsorenunterstützung des Bühler Uhrenherstellers Ingersoll wurden beim NTC erstmals Preise für besondere Einzelleistungen vergeben. Die Kriterien dafür wurden von der DTB Cheftrainerin Ulla Koch vorgegeben. Über zwei Uhren freute sich Kim Bui, die sowohl das Mehrkampfkriterium von 55 Punkten als auch das Geräteergebnis von 14,2 Punkten mit der besten Stufenbarrenkür des Tages geknackt hatte. Janine Berger als Olympiavierte hatte mit dem gleichen Sprung wie in London die Tageshöchstnote von 14,95 Punkten markiert und freute sich ebenso über eine hochwertige Uhr wie die Karlsruherin Pauline Tratz, die als Juniorin die zweitbeste Wertung (14,45) des Tages erzielt hatte.

Auch bei den Kampfrichterinnen zeigte sich die badische Dominanz. Petra Umminger, Kampfrichterbeauftragte der DTL, setzte hier nicht nur auf die routinierten Kampfrichterinnen, sondern berief auch die jüngeren Kampfrichterinnen mit Katja Eckhard, Nicole Kopf, Selina Röhl, Lisa Wiggenhauser ins Kampfgericht beim National Team Cup.

Ein Dankeschön geht auch an den Ausrichter TV Bühl, stellvertretend für alle Helfer an Ralf Fässler, der den Turnerinnen und Turnern in der Großsporthalle eine einmalige Kulisse und einen schönen Wettkampfrahmen lieferte.

Petra Umminger

Kunstturnen Männer

Badisches Ligafinale der Kunstturner in Herbolzheim:

SPANNENDE WETTKÄMPFE in vollbesetzter Halle

In Herbolzheim fand am 12./13. April das badische Ligafinale der Kunstturner statt. In der voll besetzten Breisgauhalle wurde an den sechs Geräten die Rückrunde der Bezirks-, Landes-, Verbands- und Oberliga ausgetragen. Mit 34 Mannschaften und 274 Aktiven an den Geräten wurden insgesamt 1.020 Übungen von den Kampfrichtern bewertet.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister der Turnerhochburg Herbolzheim, Ernst Schilling, der mit seiner Gattin die spannenden Wettkämpfe verfolgte, begrüßte alle Mannschaften und freute sich über den enormen Zuschauerzuspruch. Er bedankte sich beim TV Herbolzheim für die Ausrichtung einer so attraktiven Veranstaltung des Badischen Turner-Bundes.

Der Zweikampf in der Oberliga um den Aufstieg in die 3. Bundesliga war dann auch ein Krimi zwischen der KTG Heidelberg und der SG Kirchheim I. Die Zuschauer verfolgten die Übungen der Turner mit Spannung und die perfekt geturnten Übungen wurden mit tosendem Applaus belohnt.



Bezirksligisten Nord und Süd turnen samstags

Das Duell um die Führung in der Nordgruppe konnte der TV Neckarau für sich entscheiden, gefolgt von TV Rastatt. Den dritten Platz erturnten sich der TB Gaggenau, gefolgt vom TV Sasbach auf Platz vier vor dem TV Haslach und dem TV Hofweier.

In der Bezirksliga Süd erreichten die Turner der PTSV Jahn Freiburg den Aufstieg mit dem ersten Platz. Den zweiten Platz erturnten sich die Kunstturner vom TV Oberhausen vor dem SV Schapbach – Vierter TV Schonach II, Fünfter TV Schiltach II.



Die Heidelberger hatten nach dem letzten Gerät knapp die Nase vorn und gewannen die Oberligarunde mit einem Punkt Vorsprung, und elf Wettkampfpunkten, vor Heidelberg (10 WKP) und Bühl (6 WKP). Die Kunstturner vom TV Bahlingen erreichten mit dem vierten Platz ihr Saisonziel – Fünfter wurde der TV Villingen.

In der Verbandsliga wurde die WKG Sexau-Kollnau ihrer Favoritenrolle gerecht und erreichte den Aufstieg in die Oberliga mit 15 WKP vor der WKG Wilferdingen-Nöttingen (12 WKP) und dem TV Wyhl (9 WKP) – vierter TG Weil am Rhein, Fünfter TV Obergrombach.

In der Landesliga Nord erturnte der TV Bretten zwar das beste Ergebnis der Rückrunde, landete aber am Ende auf dem unglücklichen vierten Platz, während die SG Kirchheim II mit ihren Turnern den Aufstieg erkämpften – Zweiter wurde der TG Kraichgau, Dritter TSV Grötzingen II, Vierter TV Bretten, Fünfter TG Mannheim und Sechster der TG Söllingen.

Die TG Hegau-Bodensee siegte in der Landesliga Süd vor dem TV Iffezheim und TV Griesheim und kann so ebenfalls im nächsten Jahr in der Verbandsliga starten. Vierter wurde die TG Schallstadt-Neuenburg gefolgt von der TG Hanauerland, die sich, wie schon in der Vorrunde, auf dem fünften Platz positionierten – Sechster wurde der TV Furtwangen.

Zum Abschluss der Finalwettkämpfe, bedankte sich Manuel Gaeng aus Gaggenau, Ligaobmann des Badischen Turner-Bundes, beim Ausrichter, dem TV Herbolzheim, für die gelungene Durchführung der Wettkämpfe und wünscht den Herbolzheimer Kunstturnern viel Erfolg in der diesjährigen Bundesligasaison, die im September beginnt.

Ortwin Dinkel



Orientierungslauf

Baden-Württembergische Einzel-Meisterschaften:

Erschwerte Bedingungen durch WALDARBEITEN

Der SV Wannweil holte die baden-württembergischen Mitteldistanz-Meisterschaften in diesem Jahr in den Südostteil des Schönbuchs. Oberhalb von Kirchentellinsfurt versammelten sich am ersten April-Wochenende des Jahres 146 Läufer beim idyllisch gelegenen Hofgut Einsiedel, um sich für die Meisterschaft zu rüsten. Das Wetter zeigte sich dem April gemäß wechselhaft mit Schauern, so dass es eine Frage der Startzeit war, ob man auch von oben nass wurde oder nicht.

Die Mitteldistanz ist im Orientierungslauf in der Regel ein sehr schneller Lauf, bei dem kleinere Fehler schon stark ins Gewicht fallen können. Das Gelände hatte jedoch auch noch einen Zufallsfaktor parat: Schneisen und der an sich offene Hochwald waren zum Teil stark durch herumliegende Bäume nach Waldarbeiten versperrt, so dass die Wettkämpfer oft erst vor Ort sahen, ob ein bestimmter Teil belaufbar ist oder nicht. Da nützte die Wahl der besten theoretischen Route zum Teil wenig. So wurden nicht unbedingt die Täler in den Randlagen eine läuferische Herausforderung, sondern vielmehr die Hindernisse in der Ebene. Die Organisation klappte reibungslos, und nach dem Rennen sah man zahlreiche Teilnehmer fleißig über ihre Smartphones wischen, da die Organisatoren den Zwischenstand ständig aktualisiert in ein lokales WLAN speisten.



Judith Pflieger, Meisterin der Damen an einem Posten.

Judith Pflieger von der Gundelfinger Turnerschaft (GTS) setzte sich nach einem dritten Rang im letzten Jahr klar vor Meike Jäger (GTS). Über die 4,1 km Luftlinie und 85 Höhenmetern erließ sich Judith mit 32:54 Minuten über zweieinhalb Minuten Vorsprung vor Meike (35:29). Lena Storz vom OLV Steinberg kam mit 41:11 auf Platz drei.

Die Konkurrenz der Herren wurde in diesem Jahr durch Erik Döhler (Jg. 1998) vom TUS Karlsruhe-Rüppurr aufgemischt, der sich als bundesdeutscher Nachwuchskader aufgrund seiner außerordentlichen Leistungsfähigkeit bereits in diesem Jahr mit den Herren messen durfte. Gold ging wie im vergangenen Jahr wieder an Immanuel Berger von der GTS. Mit 34:57 lag Immanuel über die 5,5 km und 150 Höhenmeter klar vorn. Erik Döhler



Fotos: Bernhard Seefeld

Sieger-Ehrung der Herren v.l.n.r.: Immanuel Berger, Erik Döhler, Ananda Berger, Colin Vavra und Andreas Kunzendorf.

führte auf dem Silberrang mit 38:09 jedoch ein Feld mit sehr kurzen zeitlichen Abständen zueinander an, und konnte somit zeigen, dass er zu den Besten gehört. Pal Varbiro vom OL-Team Filder belegte mit 38:58 des Bronzerang.

Bei den Seniorinnen (D35) siegte Susanne Heyder vom OL-Team Filder in 23:26 Minuten und schickte Johanna Dammeier über die 3 km und 60 Höhenmeter auf Platz zwei (42:42). Verena Funk belegte Platz drei (42:48). Sascha Dammeier (SV Baidnt) dominierte mit 30:59 das Rennen über die 4,1 km und 85 Höhenmeter der Klasse H35. Bronze errang Rolf Wüstenhagen von der GTS (33:00).

Weitere Meister-Titel und Sieger

| | | |
|----------------------------|-----------------|-------|
| D10 (1,0 km, 25 Hm) | | |
| Anna Kempny | SV Wannweil | 12:53 |
| D12 (1,4 km, 25 Hm) | | |
| Malin Stieler | TUS Rüppurr | 49:37 |
| D14 (2,0 km, 25 Hm) | | |
| Nadja Kraus | SV Wannweil | 37:57 |
| D16 (2,5 km, 45 Hm) | | |
| Katharina König | TSV Stettfeld | 27:42 |
| D18 (3,0 km, 60 Hm) | | |
| Bonnie Schimmeck | Gundelfinger TS | 31:58 |
| D45 (2,5 km, 45 Hm) | | |
| Kirsten König | OLG Ortenau | 23:26 |
| D55 (2,6 km, 35 Hm) | | |
| Eva König | TSV Stettfeld | 35:03 |
| H10 (1,0 km, 25 Hm) | | |
| Paulo Kempny | SV Wannweil | 12:37 |
| H12 (1,4 km, 25 Hm) | | |
| Per Dammeier | SV Baidnt | 14:51 |
| H14 (2,0 km, 25 Hm) | | |
| Nils Lösel | TUS-Rüppurr | 16:37 |
| H16 (3,0 km, 60 Hm) | | |
| David Stöhr | SV Wannweil | 24:27 |
| H18 (4,1 km, 85 Hm) | | |
| Tim Jolk | Gundelfinger TS | 35:36 |
| H45 (3,0 km, 60 Hm) | | |
| Magnus Berger | Gundelfinger TS | 23:28 |
| H55 (2,5 km, 45 Hm) | | |
| Heinz Sigle | TGV Horn | 20:41 |
| H65 (2,6 km, 35 Hm) | | |
| Friedrich Vischer | OL-Team Filder | 24:54 |
| H75 (2,6 km, 35 Hm) | | |
| Gerhard Horn | TGV Horn | 42:29 |

Baden-Württembergische Staffel-Meisterschaften:

43 ZWEIER-STAFFELN bei trübem Wetter am Start

Der TGV Horn richtete am 6. April die baden-württembergischen Staffel-Meisterschaften im Orientierungslauf aus und wartete mit einer läuferisch äußerst anspruchsvollen Erweiterung der Karte „Bembemberlesberg“ im Remstal, nördlich der Klosterstadt Lorch auf.

Der dicht bewachsene, zum Teil ruppige Wald, das ausgeprägte Höhenprofil und die anspruchsvolle Bahnlegung mit etlichen Routenwahlproblemen erforderten Konzentration und Kondition. 43 Zweier-Staffeln starteten in diesem Jahr bei zunächst sehr trübem Wetter, welches aber zunehmend aufklarte und so neben der sehr guten Organisation den passenden äußeren Rahmen für die Meisterschaften bildete.

Die Konkurrenz sowohl der Damen als auch der Herren glich in diesem Jahr einer Gundelfinger Turnerschafts-Meisterschaft. Die siegreiche Damen-Staffel des Vorjahres konnte ihre Goldmedaillen behaupten und sowohl die erste Runde als auch die Gesamtwertung gewinnen: Meike Jäger (GTS 2) kam in der ersten Runde nach 38:36 mit über vier Minuten vor der Startläuferin der dritten Gundelfinger Staffel ins Ziel. Die zweite Läuferin, Judith Pfleger konnte den Vorsprung ausbauen und die Staffel mit über zwölf Minuten Vorsprung (1:20:10) zur Goldmedaille

führen. Eija Schulze und Heike Horst kamen mit 1:32:14 auf den Silberrang. Die erste Staffel der GTS mit Bonnie Schimmeck und Vanessa Pirc belegte den dritten Rang (1:50:04).

Bei den Gundelfinger Herren ging es etwas spannender zu: nachdem die ersten Läufer der drei Gundelfinger Staffeln GTS 2, 3 und 4 zunächst mit vier bis sieben Minuten Vorsprung vor der GTS 1 ins Ziel kamen, konnte Immanuel Berger die GTS 1 nach einem Spitzenlauf auf das Siegertreppchen hieven. GTS 1 mit Markus Theißen und Immanuel Berger siegten mit 1:45:33. Eng darauf folgte GTS 2 mit Shankara Isha Berger und Andreas Kunzendorf (1:47:43). Platz drei belegte die GTS 4 mit Tim Jolk und Colin Vavra (1:57:08).

Weitere Sieger und Titelgewinner

| | | |
|------|---|---------|
| D70 | TGV Horn Galina Krassowizkaya, Renate Hirschmiller | 1:49:54 |
| H14 | SV Wannweil 1 Ben Schweiker, Per Dammeier | 0:45:47 |
| H18 | Gundelfinger TS 1 Lennart Bunjes, Jannis Leimstoll | 1:46:22 |
| H70 | OLG Ortenau 1 Benedikt Funk, Klaus Schwind | 1:51:18 |
| H110 | OL-Team Filder Peter Heim, Dietmar Leukert | 2:00:38 |

Dirk Fritzsche

Weitere Ergebnisse der Meisterschaften, Staffel-Meisterschaften, sowie die Ergebnisse des Landesranglistenlaufes können auf www.ol-in-baden.de eingesehen werden.

Rhönradturnen

Badische POKALWETTKÄMPFE in Neckargemünd

Am 6. April trafen sich aus den zehn badischen Rhönradvereinen in Neckargemünd 42 Aktive aus vier Vereinen um einen der Pokale für die ersten Plätze zu bekommen und vor allem um sich einen der begehrten Startplätze beim Deutschland-Cup zu sichern.

Erfreulich ist, dass das bereits hohe Leistungsniveau besonders bei den Schülerinnen und bei den Jugendturnerinnen weiter gestiegen ist und auch zwei männliche Starter ihr Können gezeigt haben.

Der TV Neckargemünd (TVN) stellte mit 17 Starterinnen und einem Starter die teilnehmerstärkste Gruppe. Erwähnenswert ist, dass sich der TV Wyhl (TVW) durch gezielte Jugendarbeit weiter im Aufwind befindet und mit vier Starterinnen und einem Nachwuchsturner an den Start ging. Der TB Wilferdingen (TBW) war mit zehn Starterinnen dabei und der noch junge Verein LSV Ladenburg (LSV) war mit neun Starterinnen vertreten. Trotz der Wiedereinführung des altersoffenen Einsteigerwettkampfes, bei dem eine leichtere Pflicht und eine verkürzte Kür zu turnen ist, trauten sich leider nicht – wie erhofft – die anderen sechs Vereine an diesem Wettkampf teilzunehmen. Die Pokale in der Einsteigerklasse gewannen Celina Wolf (TVN) und Julian Behr (TVW).



Foto: Margret Engel

Durch das erfolgreiche Turnen der altersgemäßen Pflichtübung und einer Kür, sicherten sich folgende Turnerinnen einen Platz beim Deutschland-Cup (entsprechend den Plätzen 1 bis 3).

Schülerinnen: Lisa Brosi (TBW), Kathrin Wohlers und Lisa Kirchgessner (beide TVN)

Jugend: Laura Pföhler (TVN), Annabelle Schaaf (TBW) und Luisa Ibanez (TVN)

Erwachsene: Dorothee Ulrich (TBW), Elisabeth Döbler und Nadine Hoffmann (beide TVN), sowie Nils Emmerich (TVN)

Zusätzlich zu den vorgenannten Starterinnen darf die jüngste Starterin in der Schülerklasse Nathalie Spilger (LSV) beim Deutschland-Cup im Rahmen des Talent-Cups starten, da sie noch keine zwölf Jahre alt ist.

Margret Engel

Rhythmische Sportgymnastik

Berichtigung

In der April-Ausgabe der Badischen Turnzeitung waren auf Seite 28 die Bildunterschriften fehlerhaft. Alexandra Treuer, die bei den Badischen Meisterschaften in Meersburg Titelträgerin in der Schülerleistungsklasse der Zehnjährigen wurde, startet für den Turnerbund "Germania" Neulußheim, und nicht – wie veröffentlicht – für den SSC Karlsruhe.

Auch bei der Bildunterschrift des zweiten Fotos hatte sich das Fehlerleutefelchen eingeschlichen. Die Badische Meisterin in der Leistungsklasse bis zwölf Jahre, Anastasiya Brobrova, startet für den TuS Meersburg und nicht für den TBG Neulußheim. *klu*

Baden-Württembergische Meisterschaften:

Zahlreiche Platzierungen der badischen Sportgymnastinnen

Am ersten April-Wochenende fanden die baden-württembergischen Meisterschaften statt, die erstmals vom TV Wiblingen-Ulm ausgerichtet wurden. Die besten Gymnastinnen des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes, die sich bei den jeweiligen Landesmeisterschaften qualifiziert hatten, traten in den verschiedenen Gerätefinals gegeneinander an.



Die neunjährige Alina Kurilenko vom TBG Neulußheim.

Am ersten Wettkampftag gingen die Mädchen der Leistungsklassen an den Start. In der Schülerleistungsklasse zehn Jahre konnte Alina Kurilenko von der TBG Neulußheim mit starken Leistungen überzeugen. Im Finale mit dem Ball zeigte sie eine fehlerfreie Übung und wurde mit dem Titel der baden-württembergischen Meisterin belohnt. Im Finale Ohne Handgerät präsentierte sie sich ebenfalls souverän und gewann die Silbermedaille. Auch die talentierte Lea Hoffmann vom TV Lahr konnte sich eine Medaille erturnen, sie bekam Bronze für ihre Übung mit dem Ball.

In der Schülerleistungsklasse elf Jahre kamen die badischen Mädchen nicht an die starke Konkurrenz aus Schwaben heran und konnten keine Medaillen erringen. Die beste Platzierung aus badischer Sicht erreichte Danna Seldenreich (TBG Neulußheim) mit dem vierten Platz im Finale Ball.

In der Schülerleistungsklasse zwölf Jahre präsentierten sich zwei badische Gymnastinnen mit sehr guten Leistungen. Anna Podgorny von der TBG Neulußheim gewann dreimal Silber (Finale Ohne Handgerät, Ball, Keulen) und einmal Bronze (Finale Reifen). Nicole Mak vom TV Lahr wurde mit dem Reifen Zweitplatzierte, Im Finale Ohne Handgerät und mit den Keulen belegte sie jeweils Rang drei.

In der Juniorenleistungsklasse 14 Jahre konnte sich Elisa Schnorr vom TV Bretten im Finale mit dem Reifen gegen ihre Konkurrentin durchsetzen und gewann den Titel. In den anderen Finals (Ball, Keulen, Band) wurde sie jeweils Zweite.

Am zweiten Wettkampftag waren die Wettkampfklassen an der Reihe. In der Schülerwettkampfkategorie dominierten die badischen

Gymnastinnen und gewannen in allen Finalentscheidungen alle Medaillen. Darja Herdt vom TV Lahr wurde zweifache Siegerin (Reifen, Keulen), im Finale Ohne Handgerät wurde sie Zweite. Alwina Vogelsang (ebenfalls TV Lahr) gewann im Finale Ohne Handgerät, mit dem Reifen und den Keulen belegte sie jeweils das dritte Treppchen. Stella Caretto vom SSC Karlsruhe gewann mit dem Reifen Silber, ihre Vereinskollegin Melina Papadopoulou bekam ebenfalls eine Silbermedaille und zwar mit den Keulen. Isabel Waibel vom TUS Meersburg freute sich über den dritten Platz im Finale Ohne Handgerät.

In der Juniorenwettkampfkategorie dominierten die Gymnastinnen aus Tübingen, die alle Treppchenplätze unter sich aufteilten. Die besten Platzierungen für den BTB erreichte Anastasiya Bobrova (TUS Meersburg) mit jeweils Rang vier mit dem Seil und dem Band.

In der Freien Wettkampfkategorie überzeugte Stefanie Jehle vom TV Laufenburg mit ihrer Ballübung und gewann die Silbermedaille. Victoria Merkle vom TV Bretten konnte sich im gleichen Finale Bronze sichern.

Bei den Gruppenwettbewerben war vom BTB nur der SSC Karlsruhe vertreten. In der Schülerwettkampfkategorie belegte der SSC mit zwei stabil geturnten Durchgängen den dritten Platz. Die JWK-Gruppe des SSC Karlsruhe konnte sich sogar den zweiten Platz sichern.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mädchen und deren Trainerinnen!

Dr. Emanuela Batke

VIER SIEGE bei internationalem Turnier in Pilsen

Der Turnerbund "Germania" Neulußheim war auf Einladung des befreundeten TJ Slavoj Pilzen erneut beim internationalen Turnier "Memorial Aleny Fialove" in Tschechien. Die Trainerinnen Dr. Emanuela und Daniela Batke nahmen mit einer großen Delegation aus elf Gymnastinnen an diesem Turnier teil. Insgesamt gingen rund 140 Gymnastinnen aus drei Ländern (Tschechien, Polen, Deutschland) an den Start.

In der Kategorie der Jüngsten (Jg. 2006) setzte sich Charleen Laier, die bereits Mitglied im D1-Kader ist, mit einer temporeichen Übung Ohne Handgerät mit schwierigen Elementen gegen den Rest der Konkurrenz klar durch und gewann die Goldmedaille. In diesem starken Teilnehmerfeld von 33 Gymnastinnen belegte Samira Salzseiler den vierten Platz und Sofia Kurilenko den achten Platz.

Aleyna Yavuzer vom TBG Neulußheim dominierte die Kategorie des Jahrgangs 2005. Sie beeindruckte mit hohen Schwierigkeitsgraden insbesondere der Beweglichkeitselemente und präsentierte souverän ihre Kür Ohne Handgerät. So durfte sie auf dem obersten Siegetreppchen stehen und wiederholte damit ihren Vorjahressieg bei diesem Turnier. Doch sie blieb nicht alleine auf dem Podest, ihre Vereinskameradinnen



Charleen Laier, Siegerin Jahrgang 2006.

gesellten sich zu ihr. Julia Seldenreich gewann die Silbermedaille und Jennifer Brauer gewann Bronze.

In der Kategorie des Jahrgangs 2004 hoben sich die Neulußheimerinnen ebenfalls vom Rest des Feldes ab. Diese Mädchen turnten eine Übung Ohne Handgerät und eine Übung mit einem Handgerät ihrer Wahl, die TBG'lerinnen entschieden sich hier für den Reifen. Alina Kurilenko zeigte sich in Bestform und gewann verdient den Siegerpokal. Mit Alexandra Treuer auf dem zweiten Platz und Katharina Podgorny auf dem dritten Platz gingen auch in dieser Kategorie alle Pokale an den TBG Neulußheim.

In der Kategorie der Jahrgänge 2002/2003 nahmen zwei Neulußheimerinnen teil. Hier galt es unter anderem, sich mit den starken Konkurrentinnn aus dem eigenen Land, die auch bei den kommenden Deutschen Meisterschaften dabei sein werden, zu messen. Mit zwei fehlerfreien Übungen mit dem Ball und dem Reifen turnte sich Anna Podgorny (2002) mit deutlichem Punktevorsprung an die Spitze und freute sich über den Siegerpokal. Danna Seldenreich (2003) zeigte sich in aufsteigender Form und überraschte mit dem dritten Platz.

Rope Skipping

DAUMEN HOCH fürs Rope Skipping

Ihren bisher größten Erfolg konnten die Rope Skipper der Ladenburger Sportvereinigung beim Bundesfinale am 5. April in Frankenthal feiern. Mit neun qualifizierten LSV-Springerinnen und über 120 Startern aus dem ganzen Bundesgebiet begannen am frühen Morgen die Sprungwettbewerbe.



Gleich reihenweise purzelten bei den ersten Disziplinen der Ladenburger Mädchen die persönlichen Rekorde. Auch die anschließenden Freestyles gelangen den Springerinnen von Trainer Uli Finckh zum Teil recht ordentlich.

Überraschend sprang in der Altersklasse 3 Sophie Friedl-Schneider in einem starken Teilnehmerfeld mit 47 Starterinnen auf den zwölften Platz. Sara Schmitt erreichte nach nicht so guten Speed-Wettbewerben mit einer gelungenen Kür noch den 23. Platz. Lorena Baumann erreichte Platz 40. Mit zwölf Jahren zum ersten Mal auf nationaler Ebene am Start, war für sie schon die Teilnahme ein Erfolg.



Gruppenbild aller teilnehmenden Gymnastinnen des TBG Neulußheim.

Mit vier Siegen und insgesamt neun Treppchenplätzen war der TBG Neulußheim der mit Abstand erfolgreichste Verein bei diesem internationalen Turnier. Gratulation an die Mädchen und die Trainerinnen.

Dr. Emanuela Batke



Von 52 Starterinnen in der Altersklasse 2 erreichte Nicola Lorenz mit viel Pech in ihrem Freestyle Platz 40, Sina Zeiss Platz 37 und Caroline Merrem Platz 35. Lange mussten die Mädchen warten bis am Ende auf Platz drei Rebecka Schmitt und auf Platz zwei Kristin Stadelmeyer aufgerufen wurden. Mit 2051 und 2056 Punkten lagen sie gerade einmal fünf Zähler auseinander. Das ist ein Durchschlag im Speed-Wettbewerb.

In der Altersklasse 1 mit 18 erfahrenen Starterinnen konnte auch Sina Finckh die Bronze-Medaille gewinnen. Sie erreichte mit 2016 Punkten ebenso eine persönliche Bestleistung. Respekt vor dieser Leistung, trotz Abitur, Team- und Einzeltraining.

Durch ihre Platzierungen haben sich die drei Medaillengewinner Sina, Rebecka und Kristin für das International Open Tournament bei den diesjährigen Weltmeisterschaften in Hongkong qualifiziert.

Wie immer geht am Schluss der Dank an die Kampfrichter Melissa Hug, Charlotte Lorenz und Vivian Wagner. Ohne ihren anstrengenden Einsatz wäre ein Start nicht möglich. ■

DTB-Ehrennadel für Gabi Westenfelder



Bei der kürzlichen Mitgliederversammlung des Lichtbundes Karlsruhe wurde die langjährige Ringtennis-Abteilungsleiterin, Gabi Westenfelder, in feierlicher Form nach 13-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Vereinsvorsitzender Ilona Sparenberg dankte ihr für das vorbildliche Wirken und überreichte ihr ein Geschenk.

Über den Verein hinaus amtierte Gabi Westenfelder 15 Jahre als Beauftragte für das Schiedsrichterwesen im Landesfachausschuss für Ringtennis im Badischen Turner-Bund (BTB). Gemäß Beschluss des BTB-Präsidiums unter Mitwirkung des Bereichsvorstandes Wettkampfsport wurde sie hierfür bei diesem Anlass mit der DTB-Ehrennadel ausgezeichnet.

Der ehemalige Landesgeschäftsführer des BTB, Gernot Horn, hielt die Laudatio und würdigte das vielfältige Wirken von Gabi Westenfelder. Peter Morstadt, Ringtennis-Landesfachwart im BTB, überreichte seiner langjährigen Mitarbeiterin die Ehrung und dankte ihr bewegt für ihren vorbildlichen Einsatz im Landesfachausschuss.

Hinweis in eigener Sache

In der heutigen Ausgabe der Badischen Turnzeitung sind die Mitglieder des BTB-Hauptausschusses aufgeführt, die im Juni und Juli ihren Geburtstag feiern dürfen. Dies erfolgt deshalb, weil die BTZ im Juni ausschließlich für die Nachberichterstattung über das Landesturnfest in Freiburg reserviert ist.

Die Redaktion

Aus der badischen **TURNFAMILIE** – Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Juni und Juli 2014** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

Am 4. Juni das kooptierte Mitglied im BV Lehrwesen **Martin Bindnagel**, Josef-Vogt-Straße 7, 76571 Gaggenau (43); am 9. Juni der Ressortleiter Freizeitsport aus dem BV Turnen **Walfried Hambsch**, Kalmitstraße 6, 68753 Waghäusel (68); am 14. Juni das Vorstandsmitglied für überfachliche Jugendarbeit in der BTJ **Melanie Haag**, Leimattenstraße 31, 78132 Hornberg (27); am 22. Juni der Ressortleiter Schule/ Hochschule aus dem BV Lehrwesen **Manfred Jäger**, Langackern 52 a, 79289 Freiburg (68); am 24. Juni der Landesfachwart Wandern **Konrad Dold**, Eisenbahnstraße 10, 77790 Steinach (77); am 28. Juni der Vorsitzende des Breisgauer Turngaus, **Gerhard Mayer**, Breige 9, 79291 Merdingen (66).

Am 1. Juli aus dem Verbandsbereich Wettkampfsport, Ressort Individualsportarten **Barbara Wörz**, Meistersingerstraße 11, 68199 Mannheim (55); am 4. Juli die Vizepräsidentin Turnen **Marianne Rutkowski**, Dittigheimer Straße 4, 97941 Tauberbischofsheim (55); am 5. Juli der Landesfachwart Leichtathletik **Kurt Freischlag**, Lerchenweg 7, 74927 Eschelbronn (54); am 17. Juli das Ehrenmitglied **Siegfried Michel**, Helaweg 18, 69126 Heidelberg (78); am 28. Juli das Ehrenmitglied **Werner Kupferschmitt**, Beethovenstraße 8, 69245 Bammatal (78); am 29. Juli Vorstandsmitglied für Kinderturnen in der BTJ **Lisa Ruch**, Gartenstraße 28, 69234 Dielheim (24).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner





Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dekan-Metz-Straße 14 . 78199 Bräunlingen

Viel Spannung zum Auftakt der GAULIGA KM3

Knappe Ergebnisse brachte der erste Wettkampftag der Turnerinnen der Gauliga KM 3 (Kür modifiziert) des Badischen-Schwarzwald-Turngau in Schiltach.

Bis zur letzten Turnerin stand der Vorkampfsieger noch nicht fest, denn erst mit der letzten Wertung wurde der knappe Sieg (0,05 Punkten Vorsprung) der Wettkampfgemeinschaft Hornberg/Lauterbach (Selina Moosmann, Sarah Epting, Jana Herrmann, Lorine Herzog, Larissa Nagel, Vivian Moosmann und Katja Herrmann) mit 145,65 Punkten vor dem Vorjahresmeister StTV Singen, der 145,60 Punkte turnte, festgeschrieben. Mit ausschlaggebend für den etwas überraschenden Lautenbacher Sieg, war die Dominanz am Sprungtisch und auf dem Schwebebalken. Die Turnerinnen des StTV Singen bekamen am Boden hohe Wertungen. Dagegen ragte am Balken der TB Löffingen (144,30) mit sauberen und sicheren Übungen heraus. Auf Rang drei turnte der TV Haslach, bei 144,85 Wertungspunkten. Der TV Schonach (141,50) und der TV Donaueschingen (140,05) hatten mit der Entscheidung um die ersten vier Plätze nichts zu tun.

Nach dem ersten Wettkampftag haben aufgrund der knappen Ergebnisse, noch vier Mannschaften die Chance auf den Gauliga-gesamtsieg 2014 in der KM 3. Die weiteren Vergleiche in der Gauliga KM 3 waren der Rückkampf am Sonntag, 18. Mai, in Schonach und das Gauligafinale am Samstag, 24. Mai, in Donaueschingen. Die beiden erstplatzierten Gauligamannschaften qualifizierten sich für das überregionale Turnregiofinale am Sonntag, 6. Juli, in Donaueschingen. *Dagobert Maier*



Fotos: Maier

Der TV Lauterbach gewann knapp den Gauligavorkampf in Schiltach.

Vorkampftabelle Gauliga KM 3

| | | | |
|----------------------------|---|-------|------|
| 1. WKG Hornberg/Lauterbach | 5 | 26:14 | 10:0 |
| 2. StTV Singen | 5 | 24:16 | 8:2 |
| 3. TV Haslach | 5 | 22:18 | 6:4 |
| 4. TB Löffingen | 5 | 24:16 | 4:6 |
| 5. TV Schonach | 5 | 12:28 | 2:8 |
| 6. TV Donaueschingen | 5 | 12:28 | 0:10 |



Elsenz-Turngau Sinsheim

Sarina Pfründer . Stebbacher Pfad 12 . 75050 Gemmingen . Telefon 07267 961645

Besondere Anerkennung für BESONDERE VERDIENSTE

Der Elsenz-Turngau Sinsheim ehrte für besonderes und lang-jähriges ehrenamtliches Engagement vier Mitglieder des TV Eppingen. Im Rahmen eines Empfanges im Turnerheim wurden Brigitte Auchter, Sibylle Müller, Peter Bergdold und Karl Oppolzer vom Turngauvorsitzenden Markus Pfründer ausgezeichnet.

Brigitte Auchter ist seit 25 Jahren im TV Eppingen engagiert. Von 1989 bis in das Jahr 2000 war die Turnerin Kinderturnwartin und von 2003 bis 2005 Trainerin in der Walking-Abteilung, deren Abteilungsleitung sie von 2005 bis in das Jahr 2013 inne hatte. Seit 2001 bis heute ist Brigitte Auchter stellvertretende Abteilungsleiterin der Frauen II. Auf Initiative des TV Eppingen erhielt Brigitte Auchter vom Turngauvorsitzenden die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes verliehen.

Sibylle Müller war von 1991 bis 1998 Kinderturnwartin und ist von 2003 bis heute im Bereich des Vorschul-Kinderturnens ehrenamtlich tätig. Seit dem Jahr 2005 ist sie Abteilungsleiterin im



Foto: Sarina Pfründer

V.l.: Karl Oppolzer, Peter Bergdold, Brigitte Auchter, Sibylle Müller und Turngauvorsitzender Markus Pfründer.

Kinderturnen. „Wer Sibylle Müller kennt, der weiß mit welcher großem Einsatz und Energie sie diese Aufgaben wahrnimmt“, so der Turngau-Chef Markus Pfründer. „Denn neben den eigentlichen Übungsstunden kommen noch die Großveranstaltungen wie der Kinderfasching oder das Nikolausturnen hinzu.“ Für insgesamt 18 Jahre ehrenamtliche Arbeit erhielt sie die Silberne Ehrennadel

des Elsenz-Turngaus verliehen. Die Goldene Ehrennadel des Elsenz-Turngaus wurde Karl Oppolzer für seine 22-jährige verdienstvolle Tätigkeit angeheftet. Von 1992 bis 1998 stand er als Beisitzer dem Verein mit Rat und Tat zur Seite. Seit 1998 bis heute ist Karl Oppolzer Wanderwart beim TV Eppingen und hat schon zahlreiche Wanderungen organisiert.

„Der Name Peter Bergdold ist mit dem Turnverein Eppingen sehr eng verbunden“, so Markus Pfründer der diese Ehrung in

Vertretung des Leichtathletikverbandes vornahm. Seit 1987 übernimmt Peter Bergdold Verantwortung im Verein. Von 1987 bis in das Jahr 2000 als Leichtathletikwart und von 1995 bis heute als Leichtathletik-Trainer. Peter Bergdold war auch Mitinitiator des Eppingen Hochsprungmeeting – heute Sprungmeeting. Für insgesamt 27 Jahre engagierte, umsichtige, ehrenamtliche Tätigkeit wurde Peter Bergdold die goldene Ehrennadel des Leichtathletikverbandes verliehen.

Sarina Pfründer



Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon 06226 3032

32 neu ausgebildete **KAMPFRICHTERINNEN**

Im Turngau Heidelberg wurde der – auf Wunsch des TG-Fachbereichs – dreiteilige Prüfungslehrgang im Dezember 2013 bis Januar 2014 angeboten.

Mit Beginn des Jahres wurden endlich auch zahlreiche Aktualisierungen der Wertungsvorschriften seitens des DTB veröffentlicht, so dass die Teilnehmerinnen auf dem neuesten Stand in Sachen Wertungsvorschriften sind. Ein sehr interessiertes, ausschließlich weibliches Publikum folgte in Tairnbach (Theorie) und Horrenberg (Praxis) den Ausführungen der Gaukampfrichterwartin und wurde auf die Mitte Januar in Tairnbach folgenden Prüfungen vorbereitet. Bisher können wir 27 junge neue D-lizenzierte Kampfrichterinnen begrüßen, Ende März bestanden noch einmal fünf Mädchen die D-Lizenz-Prüfung. Die erste Praxisbewährung erfolgte bei den Gaujugendbestenkämpfen und Stadt-



schulmeisterschaften der Stadt Heidelberg, bei denen erfreulich viele Jungkampfrichterinnen für einen reibungslosen Wettkampflauf sorgten. Herzlichen Glückwunsch!

Dagmar Rühl, Gaukampfrichterwartin

Jobbörse

Der **TV Bühl** ist ein Mehrsparten-Turn- und Sportverein mit ca. 2.150 Mitgliedern. In acht Abteilungen können sich unsere Mitglieder in mehr als 20 unterschiedlichen Sportarten sportlich betätigen.

Wir suchen zum 1. Januar 2015

LEITER/IN der Geschäftsstelle

in Teilzeit 25 Stunden.

Ihre Aufgaben

- Verantwortung und aktive Mitarbeit in allen operativen Aufgaben der Geschäftsstelle
- Weiterentwicklung des sportlichen Angebotes
- Führung der Geschäftsstelle mit Personalverantwortung
- Aufbau von Vermarktungs-, Zuschuss- und Sponsorenmöglichkeiten
- Vorbereitung von Veranstaltungen, Unterstützung von Vorstandssitzungen
- Optimierung von Abläufen, Vereinsentwicklung
- Mitarbeitersuche

Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung
- Beherrschung MS Office, Organisationsstärke
- Eigeninitiative, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität, auch an Wochenenden und am Abend, wird erwartet

Was wir bieten

- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem engagierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Folgende Aufgaben hat der/die Geschäftsführer/in

- Mitgliedererfassung und Beitragseinzug
- Auskunft über das Sportangebot des TV Bühl
- Weiterentwicklung des Angebotes
- Zuschüsse, Statistik und Meldungen
- Versicherungswesen
- Verantwortung für das Vereinsheim und den Vereinskiosk
- Vorbereitung von Sitzungen und Veranstaltungen
- Zuschuss- und Sponsorensuche
- Mitarbeit im Förderverein
- Weiterleiten von Information an Vorstand und Abteilungen
- Zusammenarbeit mit Stadt, Kindergarten und Schulen
- Verantwortung für die FSJler im TV Bühl
- Lehrgangsplanung
- Mitarbeit im Sportausschuss des TV Bühl und Stadt Bühl

Sind Sie an dieser herausfordernden Aufgabe interessiert? Dann bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angaben Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum 30. Juni 2014 an die Geschäftsstelle des TV Bühl 1847 e.V., Ludwig-Jahn-Straße 1, 77815 Bühl.



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 0721 181518

Lehrgang mit Dr. Flavio Bessi:

Sehr gut besuchte TRAINIER-FORTBILDUNG

Bereits seit zwölf Jahren bietet der Kraichturngau Bruchsal eine Trainerweiterbildung mit Dr. Flavio Bessi an. Was ursprünglich als reine Gau-Veranstaltung geplant war, entpuppt sich zu einem Highlight im Bereich der Trainer-Weiterbildung. 81 Trainer und Übungsleiter konnte der Fachwart für Gerätturnen männlich, Gerhard Durm, in der Kraichgauhalle in Langenbrücken begrüßen.

Im fachtheoretischen Teil standen in diesem Jahr Sportverletzungen und deren Rehabilitation auf dem Programm. Unterstützung erhielt hier Dr. Bessi von Svenja Schuhmacher, die als Physiotherapeutin täglich mit solchen Verletzungen zu tun hat und die Teilnehmer mit vielen praktischen Tipps versorgen konnte, so dass nach einer Sportverletzung ein entsprechendes Aufbau-Training angeboten werden kann, und die Sportler keine all zu großen Einbußen ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit haben.



In der ersten praktischen Unterrichtseinheit wurde das Erlernen von Längsachsrendrehungen erarbeitet. Unterstützt durch Videomaterial und Standbildern wurde den Teilnehmern die einzelnen Phasen einer Schraube aufgezeigt und erklärt, und somit die einzelnen Lernschritte chronologisch dargestellt. Durch die Teilnahme von einigen Turnkindern konnten die einzelnen Schritte dann in der Praxis demonstriert werden.

Nach einer Mittagspause widmete man sich dem Erlernen von stangen-

genahen Umschwungbewegungen wie Stalder, Endo gegrätscht und gebückt sowie auf gesohlten Umschwüngen am Reck/Stufenbarren und dem Erlernen der "Freien Felge". Auch an diesen Themen war das Interesse sehr groß und durch die Veranschaulichung mittels der Medientechnik einleuchtend, plausibel und verständlich an die Trainer vermittelt worden.

Der dritte Teil der Weiterbildung bildete ein weiteres elementares Teil im Kunstturnen. Der Kippaufschwung am Reck/Stufenbarren. Auch hier konnten sich die Teilnehmer intensiv einbringen und Fragen zur Trainingsmethoden stellen, sowie die Hilfestellung und entsprechende Vorübungen und Leistungsvoraussetzungen erarbeiten.

Um 17.00 Uhr ging dann ein langer aber informationsreicher Samstag zu Ende und jeder der 81 Trainer konnte seine Teilnahmebestätigung mit nach Hause nehmen. Die Auswertung der von Gerhard Durm verteilten Fragebögen hat ergeben, dass es auch für 2015 wieder Themen geben wird, um einen Trainer-Lehrgang im Kraichturngau durchzuführen. Durch diese Fragebogenaktion verspricht man sich, einen Lehrgang anbieten zu können, der auf die einzelnen Teilnehmer abgestimmt ist, und somit direkt an der Basis die Arbeit der Übungsleiter im Gerätturnen erleichtert.

Gerhard Durm



Fotos: Gerhard Durm

Erste Quartalswanderung 2014:

HUTTENHEIM – junges Dorf mit alter Geschichte

Was das Wetter doch alles ausmacht! Und weil es so schön war an diesem 23. April, waren mehr als 50 frohgemute Wanderer angereist, um mal wieder ein Dorf in den Niederungen der Rheinauen kennen zu lernen.

Nun, mit den alten Orten im Kraichgau, in denen vor Jahrhunderten noch Grafen und andere Landjunker in ihren Burgen und Schlössern das Sagen hatten und die wir schon fast alle auf unseren bisher 20 KTG-Wanderungen seit 2009 besucht und samt ihren Hügeln und Hohlwegen kennen gelernt haben, kann sich die junge Gemeinde Huttenheim, was Baudenkmäler anbetrifft, nicht recht vergleichen, und so ist eigentlich seine Geschichte das Interessanteste an dem Ort – genau so, wie die von Karlsdorf, das wir im Juni 2013 an seinem 200. Geburtstag erwandert haben.

Gerade mal 55 Jahre ist Huttenheim älter als Karlsdorf, das bis 1813 als Dettenheim am Rhein lag und ebenfalls wegen ständiger Hochwasser an einen neuen Platz umgesiedelt wurde.

Im Juli 1758 brach bei dem Dorf Knaudenheim mal wieder der Rheindamm, dieses Mal aber mit einer solchen Wucht der Wassermassen, dass das gesamte Dorf fast drei Meter unter Wasser stand.

Der Landesherr, Fürstbischof Franz Christoph von Hutten, den man um Hilfe anging, entschied nach Besichtigung und kurzfristiger Beratung, das Dorf schnellstens umzusiedeln, und zwar auf einen weiter landeinwärts gelegenen Sandbuckel, wo das Dorf für alle Zeiten vor den Hochwassern des Rheins sicher sein sollte. Er ließ schon im September 1758 achtzig Bauplätze verlosen, gab noch 3.000 Gulden dazu und hieß seinen Baumeister



Fotos: Peter Krieger (3)

Am Altrhein

Stahl und den Feldmesser Hoffmann aus Bruchsal, die Umsiedlung vorzunehmen.

Bereits 1760 erinnerten sich die Alt-Knaudenheimer an die Gunstbeweise ihres Fürstbischofs und benannten ihr neues Dorf in Huttenheim um, und 100 Jahre später – anno 1858 – setzten sie ihm draußen am Altrhein, der zu früheren Zeiten einmal das Hauptbett des Stromes gewesen war, ein schönes Denkmal, auf dem man heute noch die damalige Geschichte nachlesen kann. Heute ist der Altrhein ein stilles, melancholisches Gewässer, an dem die Angler hocken und ergeben auf ihre Angelschnüre starren, immer in der Hoffnung, dass ihnen ein kapitaler Hecht, Aal oder sonstiger Fisch in den Haken beißt.



Denkmal auf dem Rheindamm

Natürlich geht Huttenheims Geschichte als Knaudenheim wesentlich weiter zurück als bis zu dem ominösen Dammbbruch. Bereits im 13. Jahrhundert wurde es in den damaligen Zeitdokumenten erwähnt.

Was besonders im Dorf Interesse weckt, ist die barocke Pfarrkirche St. Peter, schon 1761 bis 1763 von Leonhard Stahl als einschiffige Hallenkirche erbaut. Der Namensgeber des Dorfes auf dem Sandbuckel, der Fürstbischof Franz Christian von Hutten, gab sich persönlich die Ehre, das neue Gotteshaus am 4. November 1763 einzuweihen. Kurios die überlieferte Story, dass die Huttenheimer damals eine Glocke in Auftrag gegeben hatten, die wegen ihrer Größe nicht durch die dafür vorgesehene Öffnung in der Kirchenmauer passte, so dass man nachträglich das Loch mit Hammer und Meisel erweitern musste – heute noch zu sehen!

Was ist noch sehenswert in Huttenheim? – Auf jeden Fall die "Huttemer Schneck", ein kunstvoll gewendelter Betonsteg für Fußgänger und Radfahrer über die Bahnstrecke Bruchsal – Gernersheim, die Huttenheim mit dem Rest der Welt verbindet.



Die "Huttemer Schneck"



Foto: Kurt Kuhn

Und auf jeden Fall sollte man sich das private Museum des Rudi Schmidt in der Waldstraße 37 anschauen, in dem er 513 verschiedene "Schmalzhäffe" und tausend andere Gebrauchsgegenstände aus dem früheren dörflichen Leben aufbewahrt und das er jedem gerne zeigt.

Im Clubhaus des FC Huttenheim, wo man nach gut 10 km (gefühlten 15) Wanderung in der prallen Sonne zum Abschluss eingekehrt war und sehr gut bewirtet wurde, war es dann auch an der Zeit, sich bei den beiden Wanderführern vom TV Huttenheim zu bedanken, der Wanderwartin Bärbel Schäfer und ihrem Helfer Eckhard Kölmel, die beide ihre Sache gut gemacht und uns einen schönen Nachmittag in einem blitzsauberen Dorf am Rhein beschert haben.

Peter Krieger

Jobbörse

Der **TSV Graben** (Karlsruher Turngau) sucht für seine Jedermannler schnellstmöglich einen

ÜBUNGSLEITER

Das Training der Gruppe (ca. 40 – 65 Jahre) findet immer freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle des TSV Graben statt.

Das dem Alter angemessene Training sollte in lockerer, leistungs- und stressfreier Atmosphäre mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt werden:

- Aufwärmen mit Bewegungsspielen, Koordinations-, Mobilisations-, Reaktions- oder Dehnungsübungen
- Training der sportlichen Grundeigenschaften wie Kraft, Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit
- Stretching mit positiver Auswirkung auf den gesamten Bewegungsapparat
- Spiele wie Basketball, Volleyball light, Indiacas, Ringtennis, Hallenhandball, Faustball, Fußball-Tennis, Prellball, Softtennis
- Atmungs-, Lockerungs-, Dehnungs- und Tiefmuskelentspannungs-Übungen.

Ansprechpartner:

Edgar Gablenz, Abteilungsleiter, Tel. 07255 1736

Ulli Lofink, Fachübungsleiterin C für Fitness und Gesundheit, Tel. 07255 768588



Turngau Mannheim

Ria Schmich . Zeisigweg 7 . 68535 Edingen-Neckarhausen . Telefon 06203 82340

Beim außerordentlichen Gau-Jugendturntag:

THORSTEN CARL zum neuen Chef der Turnerjugend gewählt

Nachdem im Rahmen des ordentlichen Gau-Jugendturntages im Januar dieses Jahres keine Nachfolger für Heike Mößner-Koch im Amt der Jugendleitung gefunden werden konnten, stand Anfang April in Ilvesheim der außerordentliche Gau-Jugendturntag an.

Einstimmig wurde Thorsten Carl zum neuen Jugendleiter gewählt. Nicht nur die Mitglieder des Jugendausschusses freuen sich über diese Wahl. Für den Gau-Vorstand begrüßte Doris Frey den neuen Jugendleiter in den Reihen des Turngau-Vorstandes. Neben der scheidenden Jugendleiterin Heike Mößner-Koch wünschte auch die Vorsitzende der gastgebenden SpVgg Ilvesheim 03, Dagmar Klopsch-Güntner, dem neuen Jugendleiter und seiner Mannschaft alles Gute.

Trotz der Bemühungen des Wahlausschusses, gebildet durch die Vorsitzenden der Sportkreisjugend Mannheim, Lutz Winnemann und Pascal Grosse, sowie deren Jugendreferenten Michael Holzwarth, konnte weiterhin das vakante Amt für Öffentlichkeitsarbeit und die Position des zweiten Beisitzers nicht besetzt werden. Dass auch keine zweite Person für die Jugendleitung gefunden werden konnte, trübte die Freude des Abends ein wenig. Bis



Der neue Gau-Jugendausschusses ohne Daniela Weber und Lars Eißler, die beide verhindert waren.

Foto: Heike Mößner-Koch

zum nächsten Gau-Jugendturntag im kommenden Januar sind es noch ein paar Monate. Der Jugendausschuss hofft darauf, dass sich in dieser Zeit doch noch jemand findet, der sich das Wirken der TuJu Mannheim ein Mal aus der Sicht hinter den Kulissen anschauen will. Die Tür dafür steht jedem offen. Denn TuJu ist nicht nur Arbeit, sondern ganz oft auch Spaß und bietet außerdem die Möglichkeit, die eigenen Idee einzubringen.

Die beste Gelegenheit hierfür war die TurnGAUdi am 24. Mai 2014. Die TurnGAUdi ist die Symbiose aus Gau-Kinderturnfest und Gau-Schülerturnfest und wird, so hofften zuvor die Verant-

ANZEIGE



www.regenbogen.de

wortlichen, ein großes Familienfest werden. Hierzu gaben die TuJu-Mitglieder im Rahmen des Gau-Jugendturntages noch weitere Infos und verwiesen auf die Homepage des Turngau Mannheim (www.Turngau-Mannheim.de), auf der immer der aktuellste Stand abgerufen werden kann.

Heike Mössner-Koch

Frühjahrslehrgang im Erwachsenenbereich:

Der **MEDIZINBALL** wurde entstaubt

Nach der Begrüßung durch Frauenwartin Doris Frey und nach einer kurzen „Fit-Mache“ ging es gleich los. „Traditionelles neu entdeckt – der Medizinball“, so lautete der erste Arbeitskreis, souverän dargeboten durch unsere Referentin Ingeborg Ludwig.

Er – der Medizinball – hat darunter zu leiden, dass ihn zwar nicht der Staub der Geschichte, häufig aber der Staub von Sporthallen bedeckt: Obwohl er vielerorts zur Grundausstattung gehört und ein effektives sowie variabel einsetzbares Trainingsgerät darstellt, ist der Medizinball im Fitness- und Gesundheitssport in Vergessenheit geraten.

Mit neuen Trends wie Core Training, Functional-Training oder CrossFit erleben auch traditionelle Trainingsgeräte ihr Comeback. Und so war es auch mit dem Medizinball:



Kraftausdauer-orientiert und Muskelaufbauorientiert durch Oberkörperrotation, Rumpfkreisen, Achterkreisen, Überkopfwurf, Rotationswurf, nur um einige Übungsteile zu nennen. Einigen Teilnehmern bereiteten zwar verschiedene Übungen größere Anstrengungen, trotzdem wurde dieser Arbeitskreis als sehr gelungen empfunden. Ein wohlverdientes Spielchen zum Schluss rundete die anstrengende Übungsstunde ab.

Im zweiten Arbeitskreis wurde die Lust auf Körperbewusstsein, Kraft und Flexibilität durch unsere Referentin Jasna Günes, Physiotherapeutin, geweckt.

Sie erklärte die Logik der Methode "Cantienica" so: Die CANTIENICA® – Methode für Körper-

form & Haltung – ist ein anatomisch begründetes Trainingskonzept. Gute Haltung, Beweglichkeit und Kraft aus der Tiefenmuskulatur halten Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen gesund. Das Fundament der entspannten Aufrichtung und der gesunden Wirbelsäule ist das Becken. Alle Bewegungen zur Straffung und Kräftigung der Muskulatur werden dreidimensional ausgeführt, also natürlich im wahrsten Sinn des Wortes. Die wieder geweckte Körperintelligenz fließt in den Alltag ein. Man bewegt sich anders, man verhält sich anders im Stehen, Gehen, Sitzen, selbst im Liegen, im Beruf, beim Sport, am Schreibtisch.



Die Referentin wusste durch ihr fundiertes Wissen bei der Veranschaulichung der einzelnen Übungspositionen die Thematik hervorragend rüberzubringen. Die Teilnehmer konnten vieles für ihre Übungsstunden mit nach Hause nehmen, obwohl die Methode ein Stück weit in den Gesundheitsbereich hineinreicht.

Großes Lob sprach Frauenwartin Doris Frey am Ende des Nachmittags den beiden Referentinnen, dem TSV v. 1846 für die Überlassung der Turnhalle und allen aus, die Zeit gefunden hatten – ein ungewohnt kleiner Kreis hatte sich nur eingefunden – an diesem Frühjahrslehrgang für Erwachsene teilzunehmen.

Ria Schmich

Gelungener Frühjahrslehrgang der Senioren:

GEHIRNTRAINING durch Bewegung

„Mit Schwung und Elan ins Frühjahr“, so lautete ein Arbeitstitel beim Frühjahrslehrgang für Frauen und Männer im Seniorenbereich im April in Ladenburg. Frauenwartin Doris Frey hieß in der Begrüßung alle recht herzlich willkommen und freute sich, dass sich die Fachwartin im Seniorenbereich, Ruth Neuhäuser, wieder auf dem Weg der Besserung befindet und mit dabei war.

Als Referentin konnte Rebekka Ulrich, BTB-Regionalreferentin Rhein-Neckar, gewonnen werden und die 30 Teilnehmerinnen aus dem Turngau Mannheim folgten motiviert und schwungvoll nach der theoretischen Einleitung den Übungsteilen, sowohl im ¾-Takt als auch im Einsatz der Brasils.

Eine gehörige Portion an Ausdauer und Koordination verlangte auch der zweite Arbeitskreis des Nachmittags, der „Gehirntraining durch Bewegung“ vorsah. Welch eine Vielfalt an Möglichkeiten es gibt, kann hier nur in Kürze wiedergegeben werden. Rebekka agierte versiert und gekonnt und zeigte auf, dass Gehirntraining in der Bewegung keinesfalls langweilig ist. Die Halle bebte, der Kopf qualmte – mit einem Wort, es ging hier „heiß“ her. Und wer vor dieser Stunde noch der Überzeugung war, dass dieser Arbeitskreis nur für die jüngere Generation ausgelegt war, dem wurde schnell klar: das ältere Geschlecht kann hier unbedingt noch mithalten. Es hat allen riesigen Spaß gemacht.

Nach der Kaffeepause – großes Lob den fleißigen Kuchenbäckerinnen und dem Serviceteam des LSV Ladenburg – folgte der dritte Arbeitskreis mit dem Titel "Tai Chi – die Kraft der sanften Bewegung", kurzweilig nähergebracht durch Ria Schmich, die nach einer kurzen theoretischen Einführung mit leichten Übungen für Anfänger die Thematik vorstellte. Da hieß es "Die Energie wecken", "den Ärger wegschieben", "einen Ball vor die Schulter heben", "den Regenbogen schwingen", "Wasser schöpfen" und "wie ein Adler schwingen".

"Wer erst einmal mit Tai Chi begonnen hat, wird die positiven Wirkungen sofort spüren. Um sich in die Materie aber richtig zu vertiefen, muss man beständig üben", betonte Ria Schmich, denn Tai Chi ist Weg und Ziel zugleich.



Kein Lehrgang endet ohne ein Abschlusstänzchen, das wie immer mit Ria sehr viel Spaß machte. Und weil Ostern vor der Tür stand, hatte Doris Frey nach ihren Dankesworten an die Referentinnen, an das Orga-Team des LSV und selbstverständlich an die Teilnehmer einen Korb mit bunt gefärbten Ostereiern bereitgestellt. Und so gingen alle nach diesem rundum sehr gelungenen Frühjahrslehrgang mit Schwung und Elan nach Hause. ■



Turngau-Mittelbaden-Murgtal

Barbara Nießen . Sommerstraße 77 . 76534 Baden-Baden . Telefon 07223 6542

Vollversammlung der Turngaujugend:

JUGENDVORSTAND im Amt bestätigt

In Anwesenheit des Turngauvorsitzenden Andreas Stahlberger und seiner Stellvertreterin Annerose Schmidhuber begrüßte Gaujugendleiterin Kerstin Eisele 49 Delegierte aus 18 Turngauvereinen zur Vollversammlung der Turnerjugend in der Schwarzwaldhalle in Hügelsheim. Dank ihrer straffen Versammlungsleitung konnte der parlamentarische Teil des Jungendtreffens zügig abgewickelt werden.

Im Rückblick auf die Jahre 2012 und 2013 berichtete sie über erfolgreich durchgeführte Großveranstaltungen wie die Kinderturnfeste, Eltern-/Kind- und Kleinkinderturnfeste sowie sechs Wettkämpfe. Stolz erwähnte sie die starke Beteiligung der Turngau-Jugendlichen am Internationalen Jugendzeltlager in Breisach. Am Ende ihres Berichts dankte Kerstin Eisele den ausrichtenden Vereinen, ihren Mitarbeitern in der Turngaujugend für Engagement und Teamgeist sowie der Geschäftsstelle und dem Vorstand des Turngaues für die wohlwollende Unterstützung.



Die Kassenprüferinnen Anja Münster und Tanja Kappich bescheinigten dem Kassenwart Patrick Dietsche eine einwandfreie Kassenführung und empfahlen seine Entlastung, die einstimmig erfolgte. Für die anstehenden Wahlen wurde Turngauvorsitzender Andreas Stahlberger zum Wahlleiter bestimmt. Er bedankte sich für die erfolgreiche Arbeit der Turngaujugend im Turngau und lobte ihre Professionalität. Seinem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig entsprochen.

Bei den Wahlen wurden ebenfalls durchweg einstimmige Ergebnisse erzielt. Dem Turnerjugendvorstand gehören die nächsten zwei Jahre wie bisher an: Kerstin Eisele (Vorsitzende), Sina Schneider (Vorstandsmitglied für Jugendturnen), Julia Schmidhuber und Matthias Kohl (Vorstandsmitglieder für Kinderturnen), Elvira Velten-Schneider (Vorstandsmitglied für Kleinkinderturnen), Patrick Dietsche (Vorstandsmitglied für Finanzen), Alex Riedl (Beisitzer). Sven Hirth wurde neu als Beisitzer in das Gremium gewählt. Zu Kassenprüferinnen wurden Anja Münster und Diana Hauns bestimmt. Die Ämter Gaujugendleiter, Pressewart und Jugendturnwart blieben wegen fehlender Bewerbungen unbesetzt.

Die Versammlung bestimmte die Delegierten für die nächste Vollversammlung der BTJ am 26./27. September 2015 in Bruchsal und zur Vollversammlung des Turngaues am 6. März 2015 in Sulzbach. Mit Impressionen aus früheren Zeltlagern warb Sina



Fotos: Barbara Nießen

Schneider für die Teilnahme am diesjährigen Jugendzeltlager in Breisach, das in diesem Jahr vom 4. bis 14. August veranstaltet wird. Nach der Bekanntgabe anstehender Wettkampf-, Turnfest- und Lehrgangstermine und schloss Kerstin Eisele den parlamentarischen Teil der Vollversammlung mit Dank an den gastgebenden Verein TuS Hügelsheim für die gute Organisation und Bewirtung. Vor der Versammlung hatten die Delegierten im Rahmen eines Workshops das nächste Eltern-/Kind-/Kleinkinderturnfest vorbereitet, das am 28. Juni unter dem Motto "Piraten auf Schatzsuche" in Hügelsheim stattfinden wird.

Barbara Nießen

ANZEIGE

Werner Tantzky GmbH
Büro-Kommunikationssysteme



Mehr Raum für Ihre Ideen
mit Büro-Kommunikationssystemen von Tantzky

Im Fokus der Tantzky Lösungen stehen innovative netzwerkfähige Systeme und Dienstleistungen im Bereich Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen.

Alle Arbeitsabläufe in der modernen Büroumgebung, sowie im High-Volume-Produktionsumfeld werden effizient unterstützt und optimiert.

www.tantzky.de

Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen...
MULTIFUNKTIONALITÄT
Individuelle Lösungen DOKUMENTENVERARBEITUNG
SERVICE
Leistung, Qualität, Tempo

Werner Tantzky GmbH
Gallertstr. 12, 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 98589-0, Fax: 0721 98589-89
info@tantzky.de, www.tantzky.de





Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon 07664 3278

Sparkassen-Jahn-Cup in Kehl:

12 Teilnehmerinnen kamen aus BERLIN

Am 4. Mai richtete die Kehler Turnerschaft den 9. Sparkassen-Jahn-Cup aus. Aufgrund des schlechten Wetters wurde das Schwimmen und Kunstspringen im Hallenbad durchgeführt.

Erstmals seit acht Jahren waren wieder zwölf Teilnehmerinnen aus Berlin am Start. Weitere Teilnehmer kamen aus Hessen, Rheinland Pfalz und aus dem Saarland. Der Großteil der Starter kam jedoch aus Vereinen des Badischen Turner-Bundes, von Konstanz bis Heidelberg.



Pünktlich begannen die Wettkämpfe mit den turnerischen Disziplinen in der KT-Arena. Die männlichen Teilnehmer turnten am Boden, am Barren und beim Sprung, die weiblichen am Stufenbarren, Boden und ebenfalls beim Sprung.

Im Rheinstadion und auf dem KT-Platz wurden die leichtathletischen Disziplinen Kugelstoßen, Lauf und Weitsprung absolviert. Hier unterstützte die Leichtathletikabteilung des KFV die Ausrichter mit Personal und der elektronischen Zeitmessanlage.



Nach der Leichtathletik stehen beim Jahn-Kampf die Disziplinen Kunstspringen, Tauchen und Schwimmen auf dem Programm. Um 17.30 Uhr waren für alle Teilnehmer die Wettkämpfe beendet und die Aktiven begaben sich mit ihren Trainern und Betreuern zum gemeinsamen Abendessen und zur Siegerehrung in die alte KT-Halle.

Die Siegerehrung wurde von Klaus Groß, dem ersten Vorsitzenden der Kehler Turnerschaft,

Bianca Volkert von der Sparkasse Hanauerland, die die Veranstaltung großzügig unterstützt hat, und dem Organisator Udo Krauß durchgeführt. Die drei Erstplatzierten jedes Wettkampfes erhielten Geldpreise. Jeder Teilnehmer bekam noch ein Erinnerungsgeschenk sowie eine Sachspende der Firma VIVIL.



Fotos: Udo Krauß

Um 20.00 Uhr machten sich alle Teilnehmer auf die zum Teil lange Heimreise, nicht ohne dem Veranstalter zu versprechen im nächsten Jahr wieder zu kommen. Nachfolgend die Sieger in den einzelnen Altersklassen:

Männlich

| | | |
|-------------|--------------------|----------------|
| 11 Jahre | Joel Bosch | SG Kirchheim |
| 12/13 Jahre | Nick Somitsch | SG Kirchheim |
| 14/15 Jahre | Michael Schweikert | SG Kirchheim |
| 16/17 Jahre | Gerrit Enderle | TSV Weingarten |
| 18/19 Jahre | Sebastian Schad | SG Kirchheim |
| 20+ Jahre | Markus Walch | TSV Weingarten |
| 30+ Jahre | Rainer Heldner | SG Kirchheim |

Weiblich

| | | |
|-------------|----------------|--------------------|
| 11 Jahre | Vanessa Böcher | TV Lieblos |
| 12/13 Jahre | Hanna Deminie | TV Konstanz |
| 14/15 Jahre | Franziska Eble | TV Konstanz |
| 16/17 Jahre | Caroline Eble | TV Konstanz |
| 18/19 Jahre | Svenja Honig | Sprendlinger TG |
| 20+ Jahre | Sabine Storz | PTSV Jahn Freiburg |
| 30+ Jahre | Miriam Klug | TV Lieblos |

Udo Krauß

LANDES TURN FEST
FREIBURG
28. Mai – 01. Juni 2014

Badischer Turner-Bund e.V. | STB | Freiburg

- 25 Sportarten von Beachvolleyball bis Rope Skipping
- Spitzensport & Breitensport
- Shows & Bühnenprogramm – Musik & Party
- Fitness & Trends – Messe & Aktionsflächen

www.landesturnfest-freiburg.de



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon 07231 471700

Durch Wald und Flur **GEWANDERT**

Bei optimalem Wanderwetter hieß es am Sonntag, dem 6. April, für fast 200 Teilnehmer im Alter von zwölf bis 83 Jahren aus 14 Mitgliedsvereinen des Turngaus Pforzheim-Enz „Wanderschuhe schnüren und ab zur Frühjahrswanderung des Turngaus“.



Das engagierte Team des TV Neulingen um den Vorsitzenden Uli Beck hatte zwei interessante Touren über fünf und zehn Kilometer ausgesucht und führte die Wanderschar durch Wald und Flur rund um den Ort Göbrichen. Mit den fachkundigen Erläuterungen der Wanderführer zu Geographie, Flora und Fauna wurden die beiden Touren zu einem wunderschönen Erlebnis für alle Teilnehmer. Mit einem gemütlichen Abschluss in der Büchig-Halle in Göbrichen ging ein sensationeller Wandertag zu Ende, den alle sicherlich in guter Erinnerung behalten werden. Die Herbstwanderung des Turngaus steht am 19. Oktober bei der TG Stein anlässlich des 125. Vereinsjubiläums auf dem Plan. Interessierte erhalten beim stellvertretenden Gauvorsitzenden Überfachliche Aufgaben, Winfried Butz, weitere Informationen: winfried.butz@turngau-pforzheim-enz.de

ren zu einem wunderschönen Erlebnis für alle Teilnehmer. Mit einem gemütlichen Abschluss in der Büchig-Halle in Göbrichen ging ein sensationeller Wandertag zu Ende, den alle sicherlich in guter Erinnerung behalten werden. Die Herbstwanderung des Turngaus steht am 19. Oktober bei der TG Stein anlässlich des 125. Vereinsjubiläums auf dem Plan. Interessierte erhalten beim stellvertretenden Gauvorsitzenden Überfachliche Aufgaben, Winfried Butz, weitere Informationen: winfried.butz@turngau-pforzheim-enz.de

Vorrunde Pokalturnen:

TV Huchenfeld mit **ACHT TURNTEAMS** am Start

Die Vorrunde des Pokalturnens der Turnerjugend Pforzheim-Enz am ersten Maiwochenende in der Ludwig-Erhard-Halle in Pforzheim ist bei den Vereinen weiterhin ein beliebter Wettkampf zum Kräftevergleich.

Insgesamt 13 Vereine stellten nahezu 50 Teams, davon alleine acht vom TV Huchenfeld. „Schön war, dass im männlichen Bereich mehr Teams als in den Vorjahren in dem Mannschaftswettkampf an die Geräte gingen“, so Jugendvorstandsmitglied Andreas Ketterer, vor allem im Geräte-4-Kampf der Turner der Jahrgänge 2002 und jünger. Besonders spannend an dem Wettkampf ist, dass der Sieg erst im Herbst nach Addition der Ergeb-



nisse aus Vor- und Rückrunde feststeht. „Nun gilt es für die Trainer die Resultate der Konkurrenz zu analysieren und die Übungen auszufeilen, um so einen der beliebten neun Pokale in verschiedenen Alters- und Schwierigkeitsklassen zu sichern“, führt Jenny Hartmann, Jugendfachwartin Gerätturnen weiblich, aus. Pro Gerät dürfen maximal fünf Turner aus einem Team von höchstens acht Sportlern antreten, die besten Ergebnisse fließen in die Wertung ein und die Addition aller Punkte entscheidet über den Gesamtsieg. Wie auch in der Vergangenheit wird der TV Brötzingen bei den weiblichen Gerätturnerinnen bei der Vergabe aller fünf Pokale ein gehöriges Wort mitreden. In vier Wertungen führen die Turnerinnen aus der Börth-Halle das Klassement nach der Vorrunde an. Lediglich bei den Jüngsten (Jg. 2005 u. jünger) haben die Weststädter nach der Vorrunde das Nachsehen hinter der Wettkampfgemeinschaft Wilferdingen/Neulingen, die diese Altersklasse mit mehr als fünf Punkten Vorsprung dominierte. In den anderen vier ausgelobten Pokalwertungen betragen die Unterschiede zwischen dem ersten und dritten Platz teilweise nach jeweils zwölf gewerteten Übungen nur 0,60 Punkte, so dass die Rückrunde am 11./12. Oktober sehr viel Spannung verspricht und sich die Vereine TV Tiefenbronn, TB Wilferdingen, TV Huchenfeld und TV Neulingen noch durchaus berechnete Hoffnungen auf den Pokalgewinn machen können.



Der Neuerung im männlichen Bereich, bei den Pflicht-Übungen zwei getrennte Wettkämpfe analog dem weiblichen Bereich auszuschreiben, ist sicherlich einer der Gründe für die steigende Teilnehmerzahl. Bei den kleinsten Turnern führt der TV Ersingen vor dem TV Brötzingen und der TSG Niefern, bei den Turnern ab Jahrgang 2002 liegt der TV Nöttingen knapp vor den Turnvereinen aus Ersingen und Huchenfeld in Front. Auch in der Kür modifiziert, bei der die Turner ihre Übungen selbst zusammenstellen können, kann noch niemand sichere Prognosen über den Pokalgewinn abgeben. In den zwei Wertungen führt der TV Huchenfeld vor dem TV Ersingen (1999 u. jünger) bzw. der TV Nöttingen vor den Ersinger und Huchenfeldern in der jahrgangsoffenen Klasse.



Die Zwischenergebnisse und Detailwertungen sind auf www.turngau-pforzheim-enz.de veröffentlicht.

Badischer Turner-Bund

Übungsleiter C Allround-Fitness – Neu!!!

(Gymnastik – Turnen – Spiel)

L-142041

Aufbaulehrgang Teil 1: 17. – 19.10.2014
Aufbaulehrgang Teil 2: 14. – 16.11.2014
Meldeschluss: 17.09.2014
Lehrgangsort: Hügelsheim

L-142042

Prüfungslehrgang: 09. – 13.02.2015
Lehrgangsort: Sportschule Steinbach
Organisationskosten: 225,00 Euro für BTZ-Abonnenten
245,00 Euro regulär

5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

Insbesondere kleine und mittelgroße Turn- und Sportvereine halten für ihre Mitglieder im sportartübergreifenden Breitensportbereich eine große Angebotspalette für deren breitgefächertes Interesse bereit. Dazu benötigen diese Vereine vielseitig ausgebildete Übungsleiter, die in der Lage sind, die am häufigsten nachgefragten Themen aus dem Bereich des Turnens anzubieten. Die Ausbildung

„Allround-Fitness (Gymnastik – Turnen – Spiel)“

bildet qualifizierte Übungsleiter/innen aus, die in den Turnvereinen in den Bereichen Gerätturnen, Fitnessgymnastik und Spiel tätig sein wollen. Sie lernen, ein vielseitiges, qualifiziertes Training im Verein eigenverantwortlich und selbständig zu planen und durchzuführen. Außerdem wird theoretisches Hintergrundwissen zur Planung und zum Aufbau einer Unterrichtsstunde, zu Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie zu Aufsichts- und Rechtsfragen vermittelt. Die ÜL-C „Allround-Fitness (Gymnastik – Turnen – Spiel)“ werden befähigt, flexibel einen Teil der Bandbreite des Turnens zielgruppen- und altersübergreifend abzudecken und sind somit vielseitig einsetzbar.

Voraussetzungen

Vereinsmitgliedschaft und Teilnahme am dezentralen Grundlehrgang, bestehend aus:

Modul 1: überfachlich
Modul 2: Fitness/Gesundheit, Gymnastik/Rhythmus/Tanz, Aerobic
Modul 3: Fitness/Gesundheit

Bis zur Prüfung muss der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (16 LE's, nicht älter als 2 Jahre) vorliegen.

Inhalte u.a.

- Fitness und Funktionsgymnastik
- Spielen
- Bewegungen an Geräten
- Bewegungen in der Natur
- Bewegungen mit Rhythmus und Musik
- Grundlagen der Sportmedizin und Trainingslehre
- Grundlagen der Motivation und der Bindung von Teilnehmern



BTB-Regional
Badischer Turner-Bund e.V.



BTB-Regional
Breisgau/Ortenau

L-149113

RegioTÜF „Gerätturnen für Kinder“

Termin: Samstag, 7. Juni 2014
Ort: Attila-Halle in Breisach-Niederimsingen

In dieser Fortbildung geht es darum, mit vielfältigen spielerischen Übungsformen die Voraussetzungen für das Gerätturnen zu schaffen. Methodische Tipps zum Erlernen von einfachen turnerischen Elementen, basierend auf den Übungen der P-Stufen 1 bis 4.

Arbeitskreis 1

Anlauf – Absprung – Landung: methodische Schritte zur Sprunghocke

Arbeitskreis 2

Handstand und Handstand-Abrollen; vom ersten Rad zur ersten Radwende

Zeitplan

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| 08.30 – 08.45 Uhr | Anreise & Organisation |
| 08.45 – 10.30 Uhr | Arbeitskreis 1 |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Kaffeepause-Gedankenaustausch |
| 11.00 – 12.45 Uhr | Arbeitskreis 2 |
| 12.45 – 13.00 Uhr | Abschlussbesprechung & Ende |

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Aus organisatorischen Gründen können die beiden Arbeitskreise in der Reihenfolge verändert werden. Schriftliche Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, 01.07.2014 mit beiliegendem Anmeldebogen oder über das TIP-Informationssystem des Badischen Turner-Bundes e.V. (Stichwort: „Regio Gerätturnen Kinder“).

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr (jeweils Lastschriftverfahren) beträgt für Anmeldungen Nichtmitglieder 25 Euro, Vereinsmitglieder 20 Euro. Bei Anmeldungen über das „BTB-TIP“ werden (wegen geringerem Verwaltungsaufwand) 5 Euro weniger berechnet. Bei kurzfristigen Stornierungen (bis 2 Tage vor der Veranstaltung) wird die komplette Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt, die zur Risikominderung dient (mit der Bitte um Verständnis). Bei Rechnungsstellung zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr.

Anfahrt

Attila-Halle, Munzinger-Weg 7, 79206 Breisach-Niederrimsingen

Der gastgebende ASV Niederrimsingen bietet Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an.

Lehrgangsleitung

Badischer Turner-Bund e.V., Rainer Klipfel, Regionalreferent Breisgau/Ortenau, Tel. 0170 8965839, Fax 0721 26176, rainer.klipfel@btb-regional.de

DTB SHOP

WWW.DTB-SHOP.DE | Hotline: 09843 9356299

Produktangebote unter www.dtb-shop.de!

Fordern Sie unseren Katalog unter 09843 9356299 oder info@dtb-shop.de an!



BY ERHARD SPORT

L-149102

RegioTÜF „Firmen-Fitness“

Termin: Samstag, 7. Juni 2014

Ort: Attila-Halle in Breisach-Niederimsingen

Thema: „Firmen-Fitness / Betriebliche Gesundheitsförderung“

Auftaktveranstaltung mit Ideen und konkreten Ansätzen für mögliche Netzwerke zwischen BTB-Vereinen und Firmen. Erschließen neuer Zielgruppen für den Verein. Praktische Übungen für Fitness im Berufsalltag. Voraussetzung mindestens Trainer C oder vergleichbare Qualifikation. Zur Vertiefung der Inhalte ist nachfolgend ein Aufbaumodul mit 8 LE (zur Lizenzverlängerung) geplant.

Arbeitskreis 1

Voraussetzungen im eigenen Verein, Vorgehensweise und Planung, Abrechnungsmöglichkeiten und Kooperationen.

Arbeitskreis 2

Best-practice-Beispiele in Theorie und Praxis, einseitige Belastungen im beruflichen Alltag vermeiden (Praxisthema)

Zeitplan

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| 08.30 – 08.45 Uhr | Anreise & Organisation |
| 08.45 – 10.30 Uhr | Arbeitskreis 1 |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Kaffeepause/Gedankenaustausch |
| 11.00 – 12.45 Uhr | Arbeitskreis 2 |
| 12.45 – 13.00 Uhr | Abschlussbesprechung & Ende |

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Aus organisatorischen Gründen können die beiden Arbeitskreise (mit insgesamt 5 UE) in der Reihenfolge verändert werden. Schriftliche Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 04.06.2014 mit beiliegendem Anmeldebogen oder über das TIP-Informationportal des Badischen Turner-Bundes e.V. (Stichwort: „Regio Firmen-Fitness“).

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr (jeweils Lastschriftverfahren) beträgt für Anmeldungen Nichtmitglieder 25 Euro, Vereinsmitglieder 20 Euro. Bei Anmeldungen über das „BTB-TIP“ werden (wegen geringerem Verwaltungsaufwand) 5 Euro weniger berechnet. Bei kurzfristigen Stornierungen (bis 2 Tage vor der Veranstaltung) wird die komplette Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt, die zur Risikominderung dient (mit der Bitte um Verständnis). Bei Rechnungsstellung zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr.

Anfahrt

Attila-Halle, Munzinger-Weg 7, 79206 Breisach-Niederrimsingen

Der gastgebende ASV Niederrimsingen bietet Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an.

Lehrgangsführung

Badischer Turner-Bund e.V., Rainer Klipfel, Regionalreferent Breisgau/Ortenau, Tel. 0170 8965839, Fax 0721 26176, rainer.klipfel@btb-regional.de

Gymnastik und Rhythmische Sportgymnastik

Badische Jugendbestenkämpfe

Die Badischen Jugendbestenkämpfe in **Gymnastik** mit dem Rahmenwettbewerb „Gym-Cup“ finden am **19. Juli** in Laufenburg statt.

Dort kommen auch einen Tag später, am Sonntag, dem **20. Juli**, die Badischen Jugendbestenkämpfe in der **Rhythmischen Sportgymnastik** zur Durchführung.

Die kompletten Ausschreibungen stehen auf der BTB-Homepage www.badischer-turner-bund.de oder können in der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes (Telefon 0721 181522) angefordert werden.

Baden-Württembergische Jugendbestenkämpfe

Eine Woche später, am Samstag, dem **26. Juli 2014**, finden in Bretten die Baden-Württembergischen Jugendbestenkämpfe (Gerätefinalwettkämpfe) in der Rhythmischen Sportgymnastik statt. Auch diese Ausschreibung steht auf der BTB-Homepage oder können angefordert werden.

Bei Rückfragen erteilen Traudel Glöckler, Landesfachwartin Rhythmische Sportgymnastik (07763 4788) und Beatrice Sackmann, Landesfachwartin Allgemeine Gymnastik (07841 6015746) gerne Auskunft.

Rope Skipping

Neustart bei der Landestagung

Termin: Samstag, 5. Juli 2014
Ort: Karlsruhe (Haus des Sports)
Beginn: 10.00 Uhr

Anfang Juli findet in Karlsruhe ein Treffen der Vertreter aller Turn- und Sportvereine des Badischen Turner-Bundes statt, die Rope Skipping in ihrem Sportprogramm haben. Die Vereine werden hierzu noch schriftlich eingeladen.

*Gerfried Dörr,
Vizepräsident Wettkampfsport*

Breisgauer Turngau

VR-Tantiade in Herbolzheim

Termin: Samstag, 28. Juni 2014
Ort: Turnzentrum Herbolzheim
Kaiserstuhlstraße 16, 79336 Herbolzheim
Beginn: 14.00 Uhr (Hallenöffnung 13.30 Uhr)
Veranstalter: KTH Herbolzheim
Ausrichter: TTS Herbolzheim
in Kooperation mit dem TV Herbolzheim
Anmeldungen: Claudia Seegers
Bergwerkstraße 9, 77791 Berghaupten,
seegers.claudia@web.de, Fax 07803 980578
Formlose Meldung mit Name der Teilnehmer,
Altersklasse und Verein.

Meldeschluss: 15. Juni 2014
Ausschreibung: unter www.tts-herbolzheim.de
Startgeld: Die Teilnahme ist kostenlos.

Mädchen, Jungen

Altersklasse 4: Jahrgang 2010
Altersklasse 5: Jahrgang 2009
Altersklasse 6: Jahrgang 2008
Altersklasse 7: Jahrgang 2007

Alle Kinder durchlaufen einen Fitnessstest an verschiedenen Stationen, an denen möglichst viele allgemein-motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten geprüft werden. Die Ergebnisse spiegeln das Kraft-, das koordinative und das Beweglichkeitsniveau der Kinder wider.

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Karlsruher Turngau

Turngau-Termine Juni/Juli

28. Juni Gauliga Rückkampf, weiblich, Kür modifiziert, Weiherhofhalle Durlach
5. Juli Trainerfortbildung Rudi-Seiter-Turnzentrum
20. Juli Kinderturnfest TSV Berghausen

Trainerfortbildung im Rudi-Seiter-Turnzentrum

- Termin: Samstag, 5. Juli 2014
Ort: Rudi-Seiter-Turnzentrum in Karlsruhe
Dauer: 14.00 – 17.15 Uhr
Kosten: 8,00 Euro

Anmeldung an: gerda.desserich@karlsruher-turngau.de

Inhalte

- Vorübungen Salto vorwärts und rückwärts
- Sprung: Überschlag, Überschlag
- Schraube, Handstützüberschlag mit ½ Drehung in der 1. und 2. Flugphase

Zu der Fortbildung können Turnerinnen mitgebracht werden, um nach den theoretischen Erläuterungen mit ihren Trainern aktiv zu trainieren.

Kinderturnfest beim TSV Berghausen

- Termin: 20. Juli 2014
Ort: Sportplatz und Sporthallen des TSV Berghausen Am Stadion 6, 76327 Pfnztal

Zeitplan

- 8.30 Uhr Einturnen Gerätewettkämpfe weiblich
9.30 Uhr Gerätewettkämpfe weiblich (211 – 225)
10.00 Uhr Was kannst Du (311 – 324)
10.00 Uhr Eltern-Kind
10.00 Uhr Leichtathletik 3-Kampf
12.45 Uhr Einturnen Kinderwettkampf und Gerätewettkämpfe männlich
13.30 Uhr Kinderwettkampf
13.30 Uhr Gerätewettkämpfe männlich

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler aus den Vereinen des Karlsruher Turngaues der Jahrgänge 2000 und jünger. Kinder von Fördergruppen, Leistungszentren und E-Kadern sind nur in der Bezirksklasse zugelassen.

Meldung

Namentliche Meldungen der Turner(innen) / Mannschaften (mit Wettkampf Nummer und Jahrgang) bitte vereinsweise per E-Mail. Auch

die Wettkämpfe „Was kannst Du“ und „Eltern und Kind“ sind namentlich, mit Wettkampf Nummer und Jahrgang zu melden.

Meldung an: Heike Heinrich, Humboldtstraße 2, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 66487870, heike.heinrich@karlsruher-turngau.de

Meldeschluss spätestens bis Sonntag, 22. Juni 2014. Für Meldungen oder Änderungen nach Meldeschluss werden die doppelten Gebühren berechnet.

Kampfrichter/Helfer

Jeder Verein hat zu den gemeldeten Wettkämpfen Kampfrichter/Helfer zu stellen (siehe Meldebogen).

Eine Meldung ohne Kampfrichter/Helfer ist nicht möglich.

Für den „Eltern-Kind“ und „Was kannst Du“-Wettkampf sind keine ausgebildeten Kampfrichter notwendig. Da der „Eltern-Kind“ und „Was kannst Du“-Parcours von beiden Altersgruppen beturmt wird, könnten diese Helfer für beide Wettkämpfe eingesetzt werden.

Ausgeschrieben ist auch ein Leichtathletik-3-Kampf. Wir möchten alle Turngruppen aufrufen an diesem 3-Kampf teilzunehmen.

Die ausführliche Ausschreibung ist in der Broschüre der Turnerjugend sowie auf der Homepage des Karlsruher Turngaus (www.karlsruher-turngau.de) zu finden.

Kraichturngau Bruchsal

Turngau-Termine Juni/Juli

5. Juni 2. Quartalswanderung in Graben
28./29. Juni Dezentrale Fortbildung „Fit und Gesund“ in Karlsdorf
6. Juli AOK Kinder- und Jugendturnfest beim TSV Untergrombach
6. Juli Lehrgang Dt. Gymnastikabzeichen (Hantel, Reifen, Gymnastikband) beim TSV Karlsdorf
12. Juli RSG Gaumeisterschaften Kinder beim TSV Graben
17. Juli 3. Quartalswanderung in Hambrücken
20. Juli Lehrgang Dt. Gymnastikabzeichen (Ball, Stab, Seil) beim TSV Karlsdorf

Main-Neckar-Turngau

Turngau-Termine Juni/Juli

- 19.-21. Juni Turncamp in Grünsfeld
28. Juni Fortbildung Frauenturnen „Dance-Feeling“ in Walldürn
12. Juli Kinderturnfest Kreis Tauberbischofsheim in Grünsfeld
20. Juli Kinderturnfest Kreis Mosbach in Haßmersheim
26. Juli Kinderturnfest Kreis Buchen in Hettingen

GYMWELT – Frauenturnen

Tagesspecial Dance-Feeling

- Termin: 28. Juni 2014, 9.30 – 16.30 Uhr
Ort: Turnhalle Keimstraße, 74731 Walldürn
Meldeschluss: 10. Juni 2014

Inhalt

LaGym Dance Feeling ist das neue Trainingskonzept des DTB, welches wir euch heute vorstellen möchten. Das Besondere an diesem Dance-Workout ist, dass auf der Grundlage ausgewählter Musiktitel ein ganzes Stundenprogramm mit Warm up, Cardio-Phase und Cool down zugrunde liegt.

Im Hauptteil einer Unterrichtsstunde stehen der Spaß und das Tanzen im Mittelpunkt. Merengue, Salsa, Cumbia und Reggaeton sind einige der Hauptstilrichtungen. Aber auch aktuelle Chart-Songs, Rock oder Pop können mit den passenden Schrittmustern umgesetzt werden. Erlaubt ist, was Spaß macht und den Teilnehmern gefällt.

Was tun bei ARTHROSE?

„Ich war allein unterwegs und habe vor Schmerzen gedacht, ich schaffe es nicht mehr nach Hause“, so beschreiben viele Patienten mit Knie-Arthrose ihre Beschwerden. Ganz gleich welche Gelenke betroffen sind, Arthrose bedeutet Schmerzen, Einschränkungen und vielfache Sorgen. Was aber kann man selbst dagegen tun? Kann man selbst mithelfen, wieder schmerzfrei zu werden oder wenigstens besser zurechtzukommen? Über zwei Millionen Arthrose-Patienten haben sich bisher an die Deutsche Arthrose-Hilfe gewandt und deren Ratgeberhefte angefordert. Diese „Arthrose-Info“-Hefte enthalten praktische Tipps, die leicht anwendbar sind und die jeder kennen sollte. Die Deutsche Arthrose-Hilfe fördert zudem selbst die Arthroseforschung mit bisher bereits über 250 Forschungsprojekten an deutschen Universitätskliniken. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,60-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Zeitplan

| | |
|-------------------|---|
| 09.30 – 10.00 Uhr | Begrüßung, Einführung in das Thema |
| 10.00 – 11.30 Uhr | Grundschrirte für die Basic-Rhythmen: Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton |
| 11.45 – 13.00 Uhr | Musikauswahl – Musikaufbau – Choreografie erstellen |
| 13.00 – 13.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 – 14.30 Uhr | Umgang und arbeiten mit Tanzstilen, Umsetzung der Schritte, Stundenaufbau: Warm up / Cardio Phase / Cool down / Stretching |
| 14.45 – 16.15 Uhr | LaGYM-Party |
| 16.15 – 16.30 Uhr | Abschlussbesprechung |

Verantwortlich: Margot Mönig, Oscar-Stalf-Ring 13, 74731 Walldüren, Tel. 06282 6386, muenig.dm@gmx.de

Kosten: 28,- Euro für Mitgliedsvereine
56,- Euro für Nichtmitgliedsvereine des MNTG
Überweisung bei Anmeldung auf das Konto des MNTG:
IBAN: DE176735256500060009427, BIC: SOLADES1TBB,
Sparkasse Tauberfranken

Der Lehrgang wird mit 8 ÜE zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Turngau Pforzheim-Enz

Turngau-Termine Juni/Juli

| | |
|--------------|---|
| 6. – 8. Juni | 10. Gaujugendtreffen in Eutingen |
| 28./29. Juni | dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 1 |
| 13. Juli | Gauspielfest in Huchenfeld |
| 13. Juli | dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 2 (beide Schwerpunkte) |
| 20. Juli | Gaukinderturnfest in Wilferdingen |
| 26./27. Juli | dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 3, Profile 2, 3, 4 |

Änderungen im Jahresprogramm

Ein Hinweis in eigener Sache: Alle aktuellen Änderungen des Jahresprogramms (Termine, Ausschreibungen usw.) sind auf der Homepage www.turngau-pforzheim-enz.de unter „Ergänzungen Ausschreibung“ veröffentlicht. Alle dort veröffentlichten Informationen haben für die Auswertung der Wettkämpfe Gültigkeit.

Der TV Bruchhausen sucht einen gebrauchten Schwebelbalken sowie einen Bodenläufer (Größe 6 x 2 Meter oder größer).

Kontaktaufnahme unter Telefon 07243 90437

Jobbörse

Die Turnabteilung des **TSV Rintheim** (Karlsruher Turngau) sucht

TRAINER/IN

für das Wettkampfturnen der Mädchen von 7 – 16 Jahren.

Für unsere bestehende, gut aufgebaute und nette Wettkampfgruppe suchen wir dringend einen Trainer oder eine Trainerin. Die Mädchen turnen P-Übungen und Kür modifiziert III und IV.

Deshalb wäre eine C-Lizenz oder eine vergleichbare Lizenz und Erfahrung im Kunstturnen beste Voraussetzung.

Bei Interesse würden wir auch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen bzw. den Erwerb einer geeigneten Lizenz unterstützen.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen bei unserer Abteilungsleiterin Heike Heinrich unter heike.heinrich@tsv-rintheim.de

Der **TV Friedrichstal** (Karlsruher Turngau) sucht dringend eine/n

TRAINER/IN

im Bereich Aerobic / BBP / Pilates oder ähnliches.

Jeweils mittwochs und donnerstags am Vormittag für Frauengruppen im Alter zwischen 18 und 99 Jahre.

Ansprechpartnerin für Interessenten ist Ingrid Joos, Telefon 07249/522 oder per Mail: Ingrid.Joos@web.de

Die nächste reguläre Badische Turnzeitung erscheint Ende Juli 2014.

Redaktionsschluss: 3. Juli 2014

Manuskripte bitte per E-Mail an:

Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

gemeinsam einzigartig

LANDES TURN FEST

FREIBURG
28. Mai – 01. Juni 2014

- 25 Sportarten von Beachvolleyball bis Rope Skipping
- Spitzensport & Breitensport
- Shows & Bühnenprogramm – Musik & Party
- Fitness & Trends – Messe & Aktionsflächen

www.landesturnfest-freiburg.de

Badischer Turner-Bund e.V. STB Freiburg

Badische Zeitung Rothaus EnBW Messe Freiburg AOK

AOK
Die Gesundheitskasse.

15:34 UHR

VOLL IN FAHRT

ein-gesunder-tag.de

DFS Deutsches Finanz-Service Institut GmbH
BESTE KRANKENKASSE FÜR FAMILIEN
zusammen mit einer weiteren Krankenkasse, regional geöffnet
FOCUS-MONEY 17/14
Datenbasis: gesetzlichekrankenkassen.de

Alles für die Familie. Jeden Tag. Jederzeit. Jetzt kostenlos informieren und beraten lassen: online oder unter 0800 2652965.

AOK Baden-Württemberg